



MacMP3 Benutzerhandbuch

März 2000

Copyright © 2000, act2 Inc. Alle Rechte vorbehalten.

Änderungen vorbehalten.

Die vorliegende Software und Dokumentation sind urheberrechtlich geschützt. Die Anfertigung nicht genehmigter Kopien ist gesetzlich verboten. Die Software und Dokumentation darf ohne vorherige schriftliche Genehmigung von act2 Inc. weder ganz noch auszugsweise vervielfältigt, übertragen, transkribiert, in einem Wiedergewinnungssystem gespeichert oder in eine menschliche oder Computersprache übersetzt werden.

Hinweis

Sofern mit act2 Inc. schriftlich nicht anders vereinbart, wird diese Veröffentlichung wie vorliegend ohne ausdrückliche oder stillschweigende Garantien zur Verfügung gestellt, einschließlich – aber nicht beschränkt auf – stillschweigende Garantien der Marktgängigkeit oder Eignung für einen bestimmten Zweck. In manchen Gerichtsbarkeiten ist der Ausschluss ausdrücklicher oder stillschweigender Garantien bei bestimmten Geschäftshandlungen nicht zulässig, so dass diese Aussage u.U. auf Sie nicht zutrifft.

Zur Gewährleistung der Genauigkeit dieses Dokuments wurden zwar angemessene Anstrengungen unternommen, jedoch ist act2 Inc. keinesfalls für direkte, indirekte, spezielle, Neben- oder Folgeschäden verantwortlich, die auf Fehler in dieser Veröffentlichung oder der darin beschriebenen Software zurückzuführen sind. act2 Inc. behält sich das Recht vor, dieses Dokument jederzeit ohne vorherige Ankündigung zu ändern.

Marken

Apple™ und Macintosh™ sind eingetragene Marken von Apple Computer Inc. Andere Marken- und Produktnamen sind Marken bzw. eingetragene Marken der jeweiligen Rechtsinhaber. MPEG Layer-3-Audiokompressionstechnologie lizenziert von Fraunhofer IIS und THOMSON multimedia. Musik-CD-Daten werden über das Internet aus der Escient® CDDb™ Musik-CD-Datenbank abgerufen. Copyright©1999 Escient Inc. Alle Rechte vorbehalten. Escient ist eine eingetragene Marke von Escient Inc. CDDb™, das Escient-CDDb-Logo und CDDb Server Access Sound sind Marken von Escient Inc.

Kontaktinformationen

act2 Inc. (USA)

PO Box 77332
San Francisco, CA 94107
info@act2.com

act2 Inc. (Japan)

Suzuki Bldg. 3F Izumi 1-1-14
Suginami-Ku Tokyo 168

INHALT

	Seite
Einführung	4
Was ist MacMP3?	4
Was ist MP3?	4
Wieso MacMP3?	4
Systemanforderungen.....	5
Erforderliche QuickTime-Einstellungen	5
MacMP3 installieren.....	6
MacMP3 Encoder	9
Funktionen im Kodierungsfenster.....	9
„CD kodieren“ auswählen	10
„Titel kodieren“ auswählen.....	10
„Datei kodieren“ auswählen	10
Restzeit- und Verlaufsanzeige	11
„Sprache zu .mp3“ auswählen	11
Drag & Drop-Funktionen	12
Titel durch Drag & Drop von einer Audio-CD kodieren	12
MacMP3-Einstellungen	13
MacMP3-Kontrollfeld	13
Kontrollfeld – Register <i>Einstellungen</i>	13
1. Bitrate	14
2. Algorithmusqualität.....	14
3. Standard-Player	14
4. Kodierungsziel.....	14
5. Play As You Encode.....	14
Kontrollfeld – Register <i>CD-Info</i>	15
1. Unterstützung für Compact Disc Data Base (CDDb)	15
2. ID3v2-Tags.....	16
Kontrollfeld – Register <i>Erweitert</i>	18
1. Kodierung mit variabler Bitrate (VBR)	18
2. Audioextraktion („Ripping“)	19
3. Stereomodus	19
4. Standarddateikennzeichen	19
Wie Sie zu den verschiedenen Einstellungen gelangen.....	20
1. Einstellungen.....	20
2. Erweiterte Optionen.....	20
3. Einstellungen ausblenden.....	21
MacMP3 Player	22
MP3-Dateien abspielen.....	22
Faces	22
MacMP3-Benutzeroberfläche.....	24
Steuerelemente und Tasten.....	24
Mit MP3-Dateien arbeiten	25
MP3-Dateien mit MacMP3 abspielen	25
MP3s in Playlisten anordnen.....	25
Playliste erstellen und abspielen	26
Audio-CDs abspielen.....	26
Netzwerk-Audio abspielen	27
Menüs im MacMP3 Player	27
Menü <i>Ablage</i>	27
Menü <i>Bearbeiten</i>	28
Voreinstellungen.....	29
Voreinstellungen – Register <i>Aussehen</i>	29
Face Browser	30

Alphakanäle verwenden	30
Ziehen des Steuerfensters in Echtzeit.....	30
Voreinstellungen – Register <i>Allgemein</i>	31
MacMP3-Dateien.....	31
CD-Audio	32
Erweitert – MP3-Dateipuffergröße	32
Voreinstellungen – Register <i>Oberfläche</i>	33
Voreinstellungen – Register <i>Netzwerk</i>	34
CD-Datenbankeinstellungen	35
Andere Netzwerkeinstellungen	35
Menü <i>Modus</i>	36
Menü <i>Playliste</i>	37
Menü <i>Extras</i>	38
Weiterführende Hilfe	40
Online-Hilfedateien	40
Technische Unterstützung	40
Problembericht einreichen	40
Zusätzliche Informationen	41
Ist MP3 legal?.....	41
Multitasking	41
Tipps zur Optimierung der Bitrate.....	41
Hinweise für iMac-Benutzer	42
PowerBook G3-DVD-Laufwerke und Audioextraktion	42
MP3 und MiniDiscs	42
Tipps zum Organisieren von MP3-Dateien auf Ihrem Mac.....	43
Weitere Hinweise zu ID3v2-Tags	44
Downsampling.....	44
Index	45

Einführung

Was ist MacMP3?



MacMP3 ist die weltweit führende Software zum Extrahieren (Ripping), Kodieren und Dekodieren (Abspielen) von MP3-Dateien auf dem Macintosh™. MacMP3 setzt sich aus einem Kodierungsmodul (Encoder) für Digital-Audio und einem Wiedergabemodul (Player) für MP3, CD und NetAudio (über das Internet heruntergeladenes Streaming Audio) zusammen. Der MacMP3 Encoder kann Audiotitel von CDs konvertieren und als .mp3-Dateien komprimieren. Das Ergebnis sind kleine, hochwertige Audiodateien, die auf Ihrem Computer oder einem Netzlaufwerk gespeichert und abgespielt werden können. Der MacMP3 Player unterstützt die drei gängigsten Audioformate: Audio-CD, MP3 und Streaming Audio.

Was ist MP3?

MP3 ist eine Kurzbezeichnung für „MPEG Layer 3“, ein Audiodateiformat, das relativ kleine Dateien mit sehr hoher Soundqualität ergibt. MPEG ist der Name einer Arbeitsgruppe der International Standards Organization/International Electrotechnical Commission (ISO/IEC), deren Ziel die Ausarbeitung von Standards für die Komprimierung digitaler Video- und Audiodaten ist. Unter DOS und Unix sind MPEG Layer 3-Dateien in der Regel an der dreistelligen Erweiterung „.mp3“ zu erkennen.

In einer 1 MB großen MPEG Layer 3-Datei lassen sich bis zu eine Minute lange Audiodaten in CD-Qualität (44,1 kHz, 16 Bit Stereo) speichern. Im Vergleich dazu ist eine Audio-CD maximal 74 Minuten lang. Wenn Sie eine 650 MB große CD-R mit MP3-Dateien füllen, erhalten Sie mehr als zehn Stunden Musik.

Das MP3-Audioformat ist kleiner und bietet eine höhere Soundqualität als die anderen Audiodateiformate und hat sich deshalb zum Standardformat für Internet-Musik und -Audio entwickelt.

Wieso MacMP3?

Viele Benutzer fanden die bisher erhältliche MP3-Software zu kompliziert und zögerten so, eigene MP3-Dateien zu kodieren und abzuspielen. Zur Kodierung einer MP3-Datei waren bis zu vier verschiedene Audioprogramme erforderlich: eines zum Extrahieren der CD („Ripping“), eines zum Konvertieren des Dateiformats, eines zum Kodieren und ein weiteres zum Beschriften. Mit MacMP3 ist es jetzt kinderleicht, Ihre Musiksammlung auf Ihren Macintosh zu übertragen.

Dies empfiehlt sich aus mehreren Gründen. Auf dem Mac gespeicherte Dateien sind wesentlich einfacher zu organisieren als ein Stapel CDs in einem Regal. Ihr Computer kann Musiktitel beispielsweise in Sekundenbruchteilen automatisch alphabetisieren. Versuchen Sie das einmal mit den CDs, die sich neben

Ihrer Stereoanlage angesammelt haben! Mit dem MacMP3 Player können Sie Playlisten mit Ihren Lieblingstiteln erstellen und so selbst Disc-Jockey spielen.

Es ist zwar möglich, einfach alle Audiodaten einer CD auf die Festplatte Ihres Macintosh zu kopieren, doch jede CD würde so nahezu 800 MB belegen. Mit MP3 werden die Dateien stark komprimiert. In der Regel enthält eine 1 MB große MP3-Datei eine Minute Musik oder eine mehrere Minuten lange Sprachaufnahme mit niedrigerer Qualität, die sich wie ein Telefongespräch anhört. Die unkomprimierte Version ist fast zehnmal so groß wie das komprimierte Gegenstück.

Ein weiterer Grund, Musik zu kodieren, ist der mobile Einsatz. Eine Zip[®] Disc, auf der sich nahezu 100 Minuten Musik in hoher Audioqualität speichern lassen, ist ein ideales Aufzeichnungsmedium. (Normale Disketten sind in der Regel nicht geeignet, da ihre Kapazität nur für ca. eine Minute MP3-Audio ausreicht. Disketten können jedoch zur Übertragung kleinerer Samples, wie z.B. Soundeffekte, genutzt werden.)

Darüber hinaus ist eine Reihe von MP3-Abspielgeräten auf dem Markt erhältlich. Der Diamond Rio, der Nomad von Creative Labs und der Yepp von Samsung sind nur einige Geräte, mit denen sich MP3-Dateien auch unterwegs abspielen lassen. Da sie keine bewegten Teile enthalten, gibt es im Gegensatz zu CD-Playern auch keine Probleme mit dem Springen. Mobile MP3-Player haben darüber hinaus zahlreiche weitere Vorteile, wie z.B. Funktionen zum Bearbeiten, Beschreiben und Umbenennen von Titeln.

Systemanforderungen

MacMP3 läuft auf jedem PowerPC-basierten Macintosh mit MacOS 8.1 oder höher. Außerdem sind mindestens 8MB RAM, ein Apple CD-ROM-Laufwerk und eine Internet-Verbindung (für Streaming Audio und CDDB-Unterstützung) erforderlich. Die besten Ergebnisse lassen sich mit den neuesten G4 Macs von Apple erzielen.

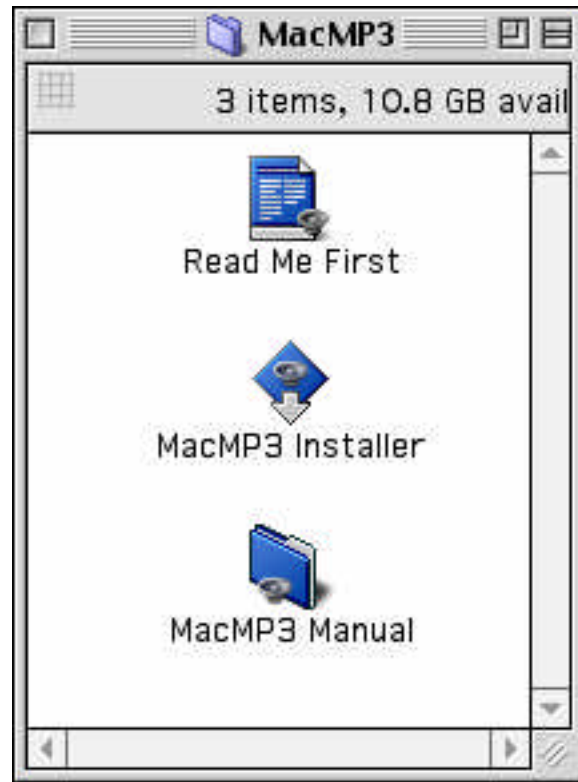
Erforderliche QuickTime-Einstellungen

Stellen Sie vor Verwendung von MacMP3 sicher, dass die Auto-Start-Einstellungen im Kontrollfeld **QuickTime Einstellungen** nicht aktiviert sind:

- Wählen Sie im Apple-Menü den Befehl **Kontrollfeld**.
- Wählen Sie in der Kontrollfeldliste den Eintrag **QuickTime Einstellungen**.
- Wählen Sie in der Liste im Dialogfenster **QuickTime Einstellungen** den Eintrag **Auto-Start**.
- Stellen Sie sicher, dass die Optionen **Audio-CD automatisch abspielen** und **CD-ROM automatisch starten** *nicht* markiert sind.

MacMP3 installieren

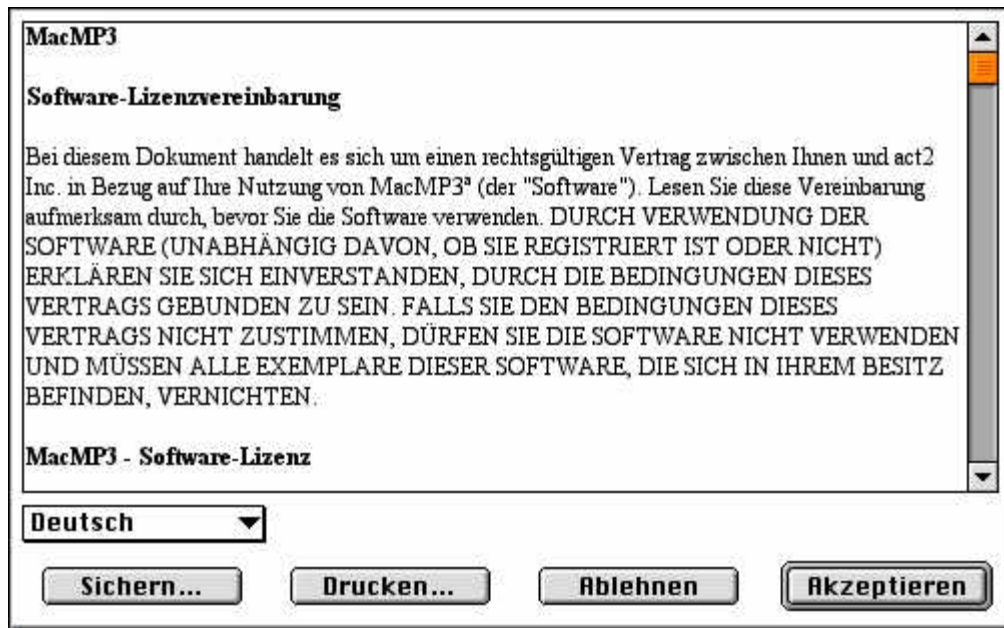
1. Doppelklicken Sie auf das Symbol **MacMP3 Installer**.



2. Klicken Sie auf **Fortfahren**.



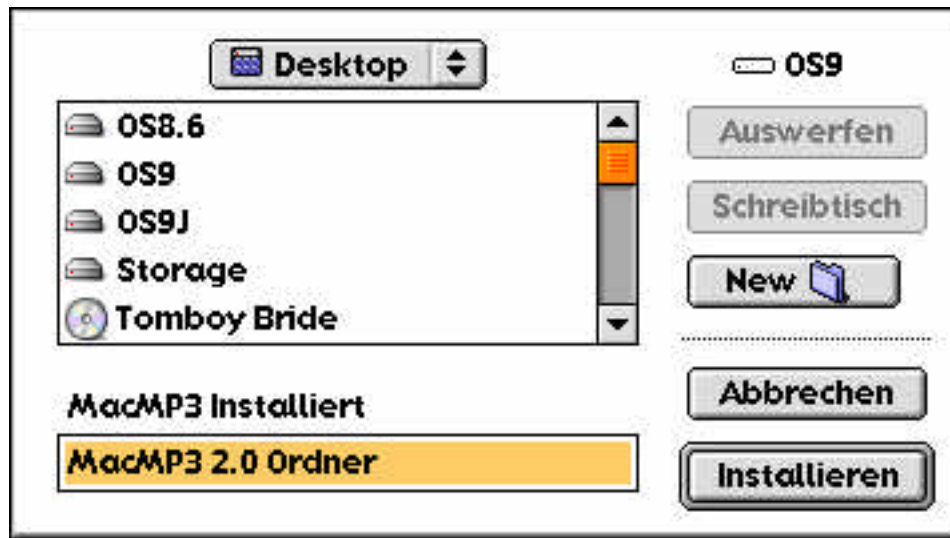
3. Lesen Sie die Lizenzvereinbarung, und klicken Sie dann auf **Akzeptieren**.



4. Klicken Sie auf die Taste **Installieren**, um mit der Installation zu beginnen. (Erfahrene Benutzer können **Angepasste Installation** auswählen und nur die benötigten MacMP3-Komponenten installieren.)



5. Geben Sie an, wo MacMP3 installiert werden soll.



6. Geben Sie Ihre Seriennummer ein, klicken Sie auf **Fortfahren**, und starten Sie Ihren Computer neu. Anschließend können Sie MacMP3 benutzen.



MacMP3 Encoder

Legen Sie eine Audio-CD in das CD-ROM-Laufwerk Ihres Mac ein. Auf dem Schreibtisch erscheint ein Symbol für die CD. Es gibt zwei Möglichkeiten, MP3-Dateien von den Titeln auf der CD zu erstellen: im Kodierungsfenster oder durch Ziehen von Audiotiteln in einen Ordner auf dem Mac (Drag & Drop).

Funktionen im Kodierungsfenster



Doppelklicken Sie auf das Symbol der CD, um ihren Inhalt zu sehen. Starten Sie dann den MacMP3 Encoder durch Doppelklicken auf den entsprechenden Alias auf dem Schreibtisch. Das Kodierungsfenster enthält vier einfach zu benutzende Tasten:

- **CD kodieren**
Klicken Sie auf diese Taste, um eine komplette CD in einer MP3-Datei zu kodieren.
- **Titel kodieren**
Klicken Sie auf diese Taste, um einen einzelnen CD-Musiktitel in einer MP3-Datei zu kodieren.
- **Datei kodieren**
Klicken Sie auf diese Taste, um eine AIFF- oder WAV-Datei in einer MP3-Datei zu kodieren.
- **Sprache zu .mp3**
Klicken Sie auf diese Taste, um eine MP3-Datei aus Ihrer eigenen Spracheingabe zu erstellen.

„CD kodieren“ auswählen

Klicken Sie einmal auf die Taste **CD kodieren**. Wenn Sie den Encoder zum ersten Mal verwenden oder wenn Sie die Option **Einstellungen nicht mehr abfragen** nicht markiert haben, werden Sie aufgefordert, die gewünschten Encoder-Einstellungen anzugeben. Weitere Informationen zu diesen Einstellungen enthält der Abschnitt „Kontrollfeld: Register Einstellungen“ in diesem Handbuch.

Nach Auswahl der gewünschten Einstellungen bzw. Übernahme der Standardwerte beginnt MacMP3 sofort, den ersten Titel der CD in einer MP3-Datei zu kodieren. Dabei wird ein neuer Ordner erstellt, der den gleichen Namen wie die zu kodierende CD trägt. MacMP3 stellt die MP3-Dateien in der gleichen Reihenfolge wie auf der Original-CD in diesen Ordner.

Sobald die Kodierung beginnt, erscheint das Fenster **MacMP3-Kodierung**. Klicken Sie auf das Dreieck unmittelbar unterhalb der Verlaufsanzeige unten links im Fenster. Das Fenster wird vergrößert, und Sie sehen die Bitrate und die zunehmende Größe des gegenwärtig kodierten Titels. Wenn Sie auf die Taste **Bearbeiten** unten rechts klicken, sehen Sie die ID3-Tags, die MacMP3 automatisch aus der Compact Disc Database (CDDb) im Internet heruntergeladen hat. Sie können die Informationen in diesen Tags beliebig ändern, um Ihre MP3-Dateien so effizient wie möglich zu verwalten.

„Titel kodieren“ auswählen

Klicken Sie einmal auf die Taste **Titel kodieren**. Das Fenster **CD-Titel kodieren** erscheint. Klicken Sie auf den Titel, der kodiert werden soll. Sie können auch mehrere Titel gleichzeitig auswählen; halten Sie hierzu die Befehlstaste gedrückt, und klicken Sie nacheinander auf die gewünschten Titel. (Weitere Informationen zum Klicken, Klicken bei gedrückter Umschalttaste usw. finden Sie im Referenzmaterial, das Sie mit Ihrem Macintosh erhalten haben.)

Wenn Sie den Encoder zum ersten Mal verwenden oder wenn Sie die Option **Einstellungen nicht mehr abfragen** nicht markiert haben, werden Sie aufgefordert, die gewünschten Encoder-Einstellungen anzugeben.

Sobald die Kodierung beginnt, erscheint das Fenster **MacMP3-Kodierung**. Die Funktionen, die bei der Kodierung in diesem Fenster verfügbar sind, werden im vorherigen Abschnitt ausführlicher beschrieben.

„Datei kodieren“ auswählen

MacMP3 unterstützt PCM-AIFF-Dateien. Andere interne AIFF-Formate werden u.U. nicht erkannt. Die AIFF-Ausgabe wird nur beim Extrahieren („Ripping“) und Kodieren von Titeln von einer CD unterstützt. Beim Kodieren einer auf Festplatte gespeicherten WAV-Datei lässt sich keine AIFF-Datei erstellen.

Bitte beachten Sie, dass sich aus WAV- oder AIFF-Dateien mit einer Sample-Rate unter 13 kHz keine hochwertigen MP3-Dateien erstellen lassen. MP3-Dateien mit einer Sample-Rate unter 13 kHz sind u.U. für Sprachaufnahmen akzeptabel, bei denen es nicht auf hohe Audioqualität ankommt, bzw. wenn nur wenig Festplattenspeicher zur Verfügung steht.

Klicken Sie auf die Taste **Datei kodieren**. Ein Dialogfenster erscheint. Wählen Sie auf die im Finder übliche Weise eine AIFF- oder WAV-Datei aus. Auch in diesem Fall erscheint entweder das Einstellungsfenster, oder MacMP3 beginnt mit der Kodierung.

Restzeit- und Verlaufsanzeige

Beim Kodieren von WAV- oder AIFF-Dateien ist der Wert im Feld **Restzeit** (siehe Abbildung unten) zwar nicht immer 100% genau, dient aber als ungefährer Anhaltspunkt. Bei langen Audiotiteln (45 Minuten oder länger) macht sich dies eher bemerkbar.



„Sprache zu .mp3“ auswählen



Mit MacMP3 können Sie auch aus eigenen Aufnahmen MP3-Dateien erstellen. Wenn beispielsweise ein Mikrofon an Ihren Mac angeschlossen ist, können Sie mit MacMP3 Ihre eigene Stimme in einer MP3-Datei aufnehmen. Da MP3-Dateien kleiner sind und wesentlich besser klingen als viele andere Audioformate, ist MacMP3 das ideale Werkzeug zur Aufzeichnung von Sprachdateien.

Klicken Sie auf die Taste **Sprache zu .mp3**. Ein Standarddialogfenster zum Sichern der Datei erscheint. Wechseln Sie auf die im Finder übliche Weise in den Ordner, in dem die MP3-Datei abgelegt werden soll, und geben Sie ihr einen eindeutigen Namen. Anschließend erscheint ein Aufzeichnungsdialogfenster. Klicken Sie auf **Aufzeichnen**, um mit der Aufnahme zu beginnen, oder auf **Anhalten**, um die Aufnahme zu beenden.

Viele Benutzer verwenden MP3-Dateien, um persönliche Sprachnachrichten per E-Mail zu versenden. Sie brauchen nur die gewünschte E-Mail zu schreiben, Ihre Sprachnachricht oder eine andere Aufnahme als Anlage anzufügen, und die Nachricht dann abzusenden. Der Empfänger des E-Mails erhält eine phantastisch klingende Sprachnachricht in einer MP3-Datei, die wesentlich kleiner ist als bisherige Alternativen.

Drag & Drop-Funktionen

Titel durch Drag & Drop von einer Audio-CD kodieren

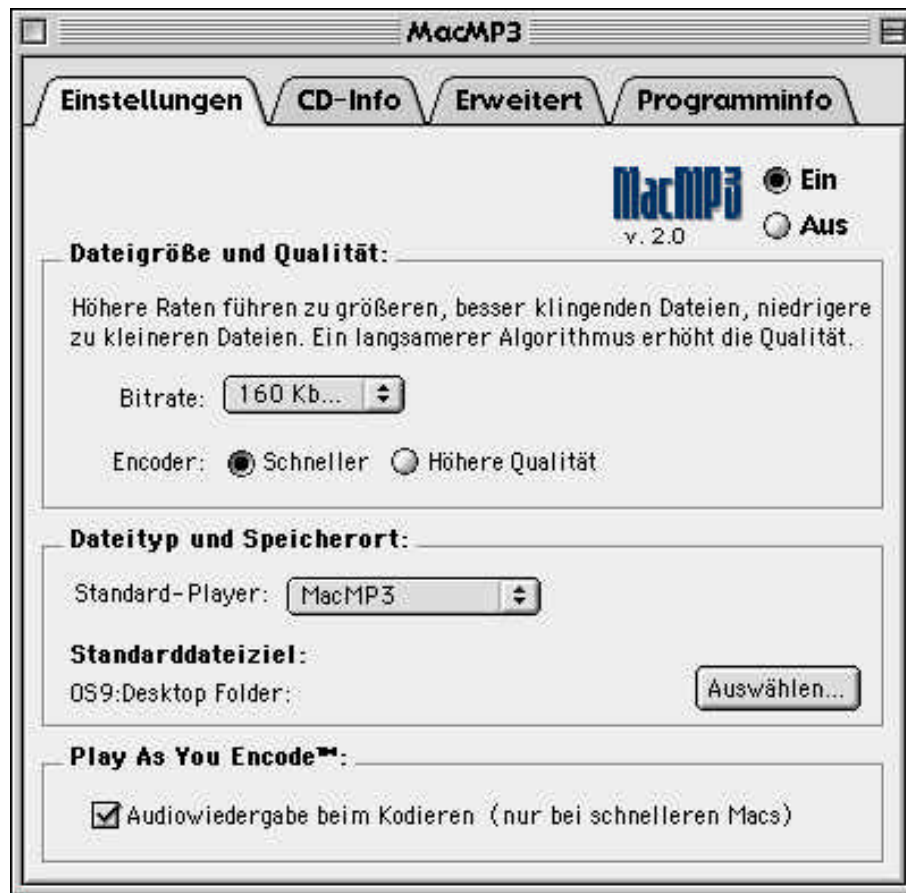
Es gibt zwei Möglichkeiten, Audio-CDs durch Drag & Drop zu kodieren:

- durch Ziehen der gewünschten Audiotitel aus dem CD-Fenster auf den Alias „Drop MacMP3™“ auf dem Schreibtisch
- durch Ziehen eines einzelnen Titels, mehrerer Titel oder der gesamten CD in einen Order auf Ihrer Festplatte. Die kodierten MP3-Dateien werden in dem Ordner gespeichert, in dem Sie die Audiotitel abgelegt haben.

MacMP3-Einstellungen

MacMP3-Kontrollfeld

Kontrollfeld – Register *Einstellungen*



1. Bitrate

Wenn die Kodierung mit variabler Bitrate nicht aktiviert ist, bestimmt der in diesem Menü ausgewählte Wert, mit welcher Bitrate die Kodierung erfolgt. Die Bitrate wird in *Kilobit pro Sekunde* (Kbit/s) gemessen. Typische Einstellungen für die Kodierung eines Stereo-Audio-Samples mit einer Sample-Rate von 44,1 kHz (wie z.B. einer Audio-CD) sind 112-160 Kbit/s. Beim Ausprobieren anderer Kodierungsraten werden Sie vielleicht feststellen, dass eine niedrigere oder höhere Einstellung für bestimmte Arten von Musik besser geeignet ist. Audiodateien in Mono klingen in der Regel schon bei 56-80 Kbit/s (also der Hälfte des oben erwähnten Bereichs) akzeptabel.

2. Algorithmusqualität

Eine weitere wichtige Kontrollfeldeinstellung ist die Algorithmusqualität. Sie können den Kodierungsvorgang von MacMP3 für Geschwindigkeit oder Qualität optimieren lassen. Wir empfehlen die Einstellung **Höhere Qualität**, besonders wenn Sie einen schnellen Macintosh mit G3- oder G4-Prozessor besitzen. Wenn es Ihnen jedoch auf höhere Geschwindigkeit ankommt, wählen Sie die Option **Schneller**.

3. Standard-Player

Im Kontrollfeld können Sie einen Standard-MP3-Player auswählen. Der MacMP3 Player ist ein hochwertiger MP3-Player, der .mp3, CDs und Streaming Audio unterstützt. (Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „MacMP3 Player“ auf Seite 22.)

4. Kodierungsziel

MacMP3 erstellt in dem Ordner eine MP3-Datei, in den Sie den jeweiligen Titel ziehen. Bei Verwendung des Alias „Drop MacMP3™“ (sei es mit AIFF- oder WAVE-Dateien oder Titel von einer CD) bestimmt die Einstellung **Standarddateiziel** im MacMP3-Kontrollfeld, wo die kodierte Datei abgelegt wird.

Stellen Sie sicher, dass sich der Ordner, in den Sie die Datei ziehen, auf einem Datenträger mit genügend Speicherplatz für den Titel befindet. Als Anhaltspunkt können Sie davon ausgehen, dass 10 Minuten Audio rund 10 Megabyte (MB) an Speicherplatz belegen. Eine komplette CD belegt ca. 80 MB. Auf einem Festplattenlaufwerk, auf dem 2 Gigabyte (GB) frei sind, können Sie also ca. 32 Stunden CD-Musik im MP3-Format speichern. Sie brauchen also nur ein paar freie Gigabyte auf Ihrer Festplatte, um alle Ihre Lieblingstitel zu speichern.

5. Play As You Encode

Bei Auswahl dieser Option können Sie die Datei beim Kodieren abspielen und so die Musik genießen, während Ihr Computer sie in das MP3-Format umwandelt und komprimiert. Bei der Kodierung können Sie auch auf das Markierungsfeld in der Nähe der Verlaufsanzeige klicken, um diese Funktion ein- oder auszuschalten. (Die Verlaufsanzeige ist auf Seite 16 unter *CD-Info*, *ID3v2-Tags* zu sehen.)

Was Sie hören, ist das vorkodierte Audiosignal, das mit der vollen, unkomprimierten Qualität des Originaltitels abgespielt wird. Auf älteren, langsameren Macs kann die Kodierung oft nicht mit der Wiedergabe Schritt halten, so dass die Wiedergabe gelegentlich unterbrochen wird, damit die Kodierung aufholen kann. Dies ist normal und führt weder zu einer Beschädigung der kodierten Datei noch zu Lücken in der Aufnahme.

Kontrollfeld – Register *CD-Info*



1. Unterstützung für Compact Disc Data Base (CDDB)

Die CDDB-Unterstützungsfunktion zeigt den Namen der eingelegten CD und der darauf enthaltenen Titel an. MacMP3 ruft diese Informationen aus der CDDB-Datenbank im Internet ab.

Die Standardeinstellungen sind in den meisten Fällen völlig ausreichend. Wenn sich jedoch die CDDB-Angaben ändern, können Sie die Einstellungen für den CDDB-Server im Register **CD-Info** des MacMP3-Kontrollfelds entsprechend modifizieren. Wenn die gegenwärtigen CDDB-Einstellungen nicht funktionieren, gehen Sie zur Website www.cddb.org. Dort finden Sie aktuelle Server-Informationen.

Wenn Sie eine Internet-Standleitung haben, wie z.B. über ein Kabelmodem oder eine T1-Leitung in einem Lokalnnetzwerk, sollten Sie Ihren Mac so einstellen, dass CDDB-Informationen automatisch abgerufen werden, sobald Sie eine CD einlegen. Wenn Sie über ein langsames Modem auf das Internet zugreifen oder überhaupt keinen Internet-Zugang haben, sollten Sie diese Funktion deaktivieren. Die ID3v2- und CDDB-Funktionen des Encoders sind integriert, so dass Titelinformationen automatisch in MP3-Dateien eingefügt werden. Die Integration kann durch Auswahl von **Immer** im Popupmenü **Infos anfragen** deaktiviert bzw. durch Auswahl einer anderen Option aktiviert werden.

Musik-CD-Daten werden über das Internet aus der Escient® CDDB™ Musik-CD-Datenbank abgerufen. Copyright © 1999 Escient Inc. Alle Rechte vorbehalten. Escient ist eine eingetragene Marke von Escient Inc. CDDB™, das Escient-CDDB-Logo und CDDB Server Access Sound sind Marken von Escient Inc.

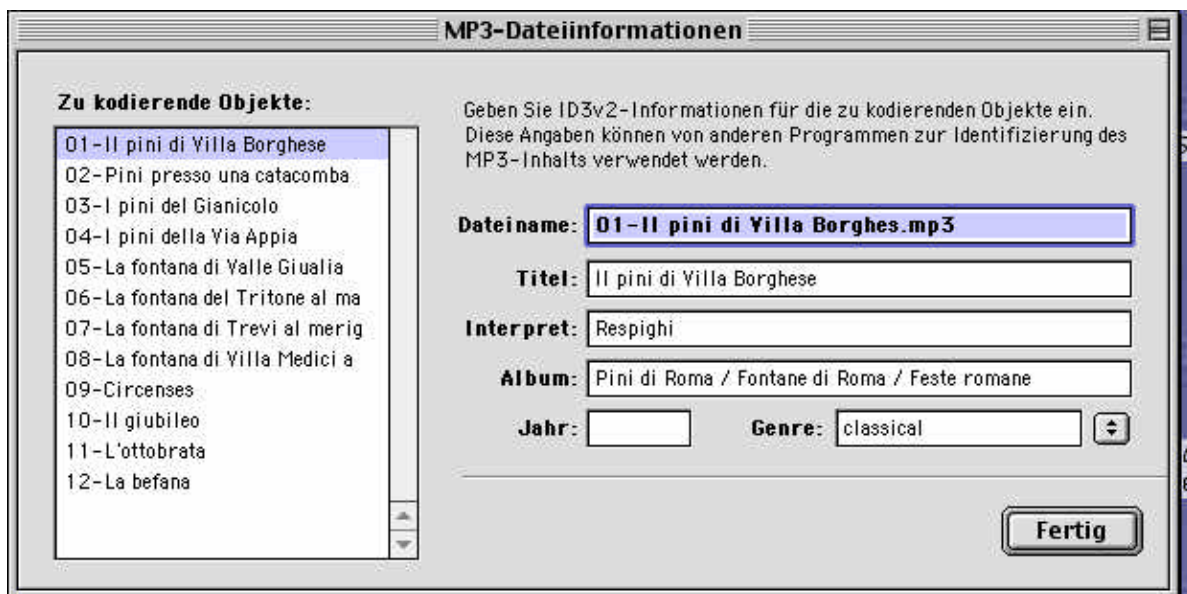
2. ID3v2-Tags

Bei einem ID3v2-Tag handelt es sich um Text, der am Anfang einer MP3-Datei eingefügt wird, damit MP3-Player beim Abspielen der Datei Informationen wie Interpret, Komponist, Titel usw. anzeigen können. Nicht alle Player erkennen das ID3v2-Tag. In diesem Fall wird es einfach ignoriert, was sich nicht auf die Wiedergabequalität auswirkt.

Sie können folgende Felder bearbeiten: Titel, Interpret, Album, Jahr und Genre.

Es ist auch Platz für zusätzliche Anmerkungen vorhanden.

Im Dialogfenster zum Bearbeiten von Tags sehen Sie eine Liste der Titel, die kodiert werden, sowie die ID3V2-Felder.



Sie können den Namen des Titels sowie alle andere anderen zu kodierenden Tag-Informationen ändern. Um das Dialogfenster zum Bearbeiten der MP3-Dateiinformationen aufzurufen, klicken Sie auf den kleinen blauen Pfeil links neben der Verlaufsanzeige und dann auf die Taste **Bearbeiten** (siehe folgende Abbildung).



Kontrollfeld – Register *Erweitert*



1. Kodierung mit variabler Bitrate (VBR)

Variable Bitrate (VBR) bedeutet, dass sich die Bitrate ändern kann und somit zumindest theoretisch eine stärkere Komprimierung ohne weitere Qualitätseinbuße möglich ist. VBR eignet sich besonders für Sprachaufnahmen oder Musik mit Pausen oder leisen Passagen. Die VBR-Kodierung ist nur möglich, wenn die Ausgangsdatei oder CD-ROM eine Sample-Rate von mindestens 32 kHz aufweist. *(Hinweis: Alle Audio-CDs haben eine Sample-Rate von 44,1 kHz.)*

Die VBR-Funktion verwendet die im Kontrollfeld festgelegte Bitrate als *Mindestwert*. Bei Auswahl einer Bitrate von 256 Kbit/s sind die fertigen MP3-Dateien *mindestens* zweimal so groß wie bei 128 Kbit/s. Außerdem bestimmt die Qualitätseinstellung in VBR, wie stark VBR die Qualität erhöht. Bei Verwendung der höchsten Einstellung analysiert VBR jeden Frame und erhöht die Bitrate, bis es praktisch *keine* Verzerrung gibt. Umgekehrt dazu findet bei einer niedrigeren Qualitätseinstellung eine „lockerere“ Analyse statt. Unter bestimmten Umständen ist es zwar sinnvoll, VBR auf einen Wert von 128 (oder noch niedriger) zu setzen, doch in den meisten Fällen sollten Sie VBR so hoch wie möglich einstellen. Dadurch ergibt sich eine bessere Optimierung für einfache Frames, und gleichzeitig lässt sich eine hohe Audioqualität gewährleisten.

2. Audioextraktion („Ripping“)

Wenn die Funktion **Audioextraktion (Ripping)** aktiviert ist, werden Audio-CD-Titel nicht in das MP3-Format umgewandelt, sondern als unkomprimierte AIFF-Dateien gespeichert. *Achtung: Wenn Sie Titel in das AIFF-Format umwandeln und nicht als MP3 kodieren möchten, sollten Sie sicherstellen, dass auf Ihrer Festplatte genügend Speicherplatz vorhanden ist.* Eine typische Audio-CD enthält eine Datenmenge von ca. 700 MB. Es dauert u.U. also gar nicht lange, bis Ihre Festplatte voll ist!

Die Audioextraktion ist *wesentlich* schneller als die MP3-Kodierung. Wenn Sie die Option **Audiowiedergabe beim Kodieren** aktivieren, d.h. die Datei bei der Extraktion abspielen, findet der Vorgang mit der Wiedergabegeschwindigkeit (1x) statt. Wenn Sie diese Option dagegen deaktivieren, erfolgt die Extraktion mit der Höchstgeschwindigkeit Ihres CD-Laufwerks (12x, 24x usw.).

3. Stereomodus

In diesem Menü können Sie angeben, welches Stereo- oder Mono-Kodierungsverfahren bei der MP3-Kodierung verwendet werden soll. Auswahlmöglichkeiten: Mono, Stereo, Kombo-Stereo und Stereo erzwingen. Diese Einstellungen werden nachfolgend kurz erläutert:

- **Mono:**
Verwenden Sie diese Einstellung für Mono-Audiodateien oder zur Erzeugung von Mono-MP3-Dateien, die aus einer Stereoquelle stammen.
- **Stereo:**
Bei dieser Einstellung werden der linke und der rechte Kanal des Originaltitels getrennt kodiert. Eine Stereokodierung mit einer Bitrate von 128 Kbit/s besteht beispielsweise aus *zwei* getrennten Kodierungen mit 64 Kbit/s (eine für den linken und eine für den rechten Kanal), die miteinander verbunden werden.
- **Kombo-Stereo:**
Statt die Stereokanäle getrennt zu kodieren, werden bei dieser Einstellung die Ähnlichkeiten und Unterschiede zwischen den beiden Kanälen ermittelt. Dieses Verfahren bietet eine höhere Audioqualität als die Standard-Stereokodierung.
- **Stereo erzwingen:**
Wie Mono, mit der Ausnahme, dass der Monoton über den linken und den rechten Kanal läuft.

4. Standarddateikennzeichen

Diese Einstellungen versehen die zu kodierende MP3-Datei mit bestimmten Eigenschaften. Auswahlmöglichkeiten:

- **Original:**
Gibt an, dass es sich um die erste Kodierung handelt, nicht um eine downgesamplete Kopie.
- **Copyright:**
Gibt an, dass die Datei nicht ohne Genehmigung kopiert werden darf. Manche MP3-Player spielen keine MP3-Dateien, deren Copyright-Kennzeichen aktiviert ist.
- **CRC:**
Bedeutet, dass die MP3-Datei eine zyklische Redundanzprüfung (Cyclic Redundancy Check) enthält. Manche MP3-Decoder/Player stellen anhand dieses Kennzeichens sicher, dass die Datei oder der Stream bei der Übertragung über das Internet nicht beschädigt wurde.

Wie Sie zu den verschiedenen Einstellungen gelangen



1. Einstellungen

Diese Optionen sind mit den Optionen im Register **Einstellungen** identisch, das im Abschnitt „Kontrollfeld“ beschrieben wurde. Ausnahme: Der Schalter zur Finder-Integration fehlt.

2. Erweiterte Optionen

Wenn Sie auf die Taste **Erweitert** klicken, erscheinen die gleichen Informationen wie im Register **Erweitert** (siehe Seite 18).

3. Einstellungen ausblenden

Bei Auswahl der Option **Einstellungen nicht mehr abfragen** wird das Einstellungsfenster nicht automatisch eingeblendet, wenn Dateien zur Kodierung ausgewählt werden. Stattdessen wird davon ausgegangen, dass Sie die gewünschten Kodierungseinstellungen bereits im MacMP3-Kontrollfeld festgelegt haben. Wenn das Einstellungsfenster wieder eingeblendet werden soll, halten Sie einfach die Wahl taste gedrückt, wenn Sie eine der im Abschnitt „MacMP Encoder“ (siehe Seite 9) beschriebenen Drag & Drop-Methoden zur Kodierung verwenden.

MacMP3 Player



MP3-Dateien abspielen

Der MacMP3 Player unterstützt die drei gängigsten Audioformate: Audio-CD, MP3 und Streaming Audio. Der MacMP3 Player bietet drei Modi, mit denen Sie angeben können, welche Art von Audio Sie anhören möchten. Auf diese Weise können Sie schnell zwischen CDs und MP3-Dateien wechseln.

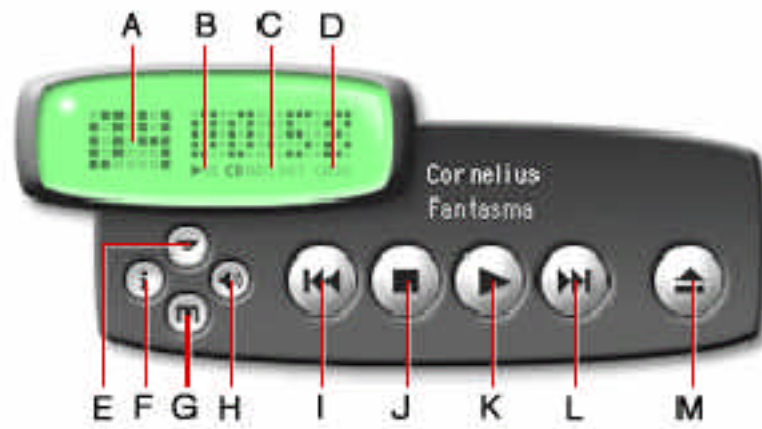
- **MP3-Modus:**
Im MP3-Modus können Sie Ihre MP3-Dateien abspielen und sortieren.
- **Net-Modus:**
Im Net-Modus können Sie auf Tausende kostenloser Streaming Audio-Server im Internet zugreifen. (Hinweis: Hierfür ist eine Internet-Verbindung erforderlich.)
- **CD-Modus:**
Im CD-Modus können Sie die Titel auf einer Audio-CD ebenso abspielen wie mit dem Apple CD Audio Player.

Faces

Das Erscheinungsbild von MacMP3 kann mit so genannten „Faces“ benutzerspezifisch angepasst werden. Jedes Face (abgeleitet vom englischen Wort *faceplate* = Abdeckplatte) verleiht dem Steuerfenster des MacMP3 Players ein völlig neues Aussehen. Die nachfolgend beschriebenen Steuerelemente und Tasten sind jedoch bei jedem Face in Grundzügen gleich.



MacMP3-Benutzeroberfläche



Steuerelemente und Tasten

A. Titel-/Zeitanzeige:

Gibt die Nummer des aktuellen Titels und die bereits abgelaufene Spielzeit für diesen Titel an. Sie können bei der Wiedergabe auf die Zeitanzeige klicken, um zwischen der bereits abgelaufenen und der noch verbleibenden Spielzeit umzuschalten.

B. Abspiel-/Pausenanzeige:

Funktioniert genau wie bei einem Audioradio. Klicken Sie auf **Wiedergabe**, um einen Titel abzuspielen, und auf **Pause**, um ihn vorübergehend zu unterbrechen.

C. Modusanzeige:

Gibt den aktuellen Modus an: MP3, CD oder Net.

D. CDDB-Anzeige:

Blinkt, wenn MacMP3 CD-Informationen aus dem Internet abrufen.

E. Pulldown-Menü-Taste

Wenn Sie auf diese Taste klicken, erscheint ein Kontextmenü mit nützlichen Funktionen. Wenn eine CD eingelegt ist, werden beispielsweise alle Titel auf der CD angezeigt, damit Sie den gewünschten Titel auswählen können.

F. Informationstaste

Wenn Sie auf diese Taste klicken, wird das MacMP3-Informationsfenster geöffnet.

G. Modustaste

Mit dieser Taste können Sie zwischen den drei Audiomodi von MacMP3 umschalten.

H. Lautstärketaste

Mit dieser Taste können Sie die Lautstärke regeln.

I. Zurückspulen/Zurück

Mit dieser Taste können Sie um einen Titel zurückgehen (einmal drücken) bzw. einen Titel zurückspulen (gedrückt halten).

J. Stop

Klicken Sie auf diese Taste, um die Wiedergabe anzuhalten.

K. Wiedergabe/Pause

Klicken Sie auf diese Taste, um mit der Wiedergabe zu beginnen. Wenn Sie diese Taste während der Wiedergabe verwenden, wird die Wiedergabe vorübergehend unterbrochen.

L. Vorspulen/Vorwärts

Mit dieser Taste können Sie zum nächsten Titel gehen (einmal drücken) bzw. vorspulen (gedrückt halten).

M. Auswerfen

Wenn Sie während der Wiedergabe einer CD auf diese Taste klicken, wird die CD ausgeworfen. Beim Abspielen von MP3-Dateien wird eine Playliste geöffnet.

Mit MP3-Dateien arbeiten

MP3-Dateien mit MacMP3 abspielen

- Doppelklicken Sie auf eine MP3-Datei, die bereits mit MacMP3 verknüpft ist.
- Ziehen Sie eine MP3-Datei auf die Benutzeroberfläche des MacMP3 Players.
- Ziehen Sie eine MP3-Datei auf das Symbol für den MacMP3 Player.
- Klicken Sie im Menü **Ablage** auf den Befehl **MP3-Datei öffnen**, und wählen Sie dann im Dialogfenster **Öffnen/Sichern** die gewünschte Datei aus.
- Doppelklicken Sie auf eine MacMP3-Playliste.

MP3s in Playlisten anordnen



249 Einträge, 17:49:38 Spielzeit							
Reihenfolge	Name	Länge	Titel	Interpret	Album	Bitrate	Genre
<input checked="" type="checkbox"/>	Cherry Poppin... (Zoot Suit Riot)						
<input checked="" type="checkbox"/>	Cirque du soleil (Mystere)						
<input checked="" type="checkbox"/>	Cirque du soleil (Quidam)						
<input checked="" type="checkbox"/>	Cure (Wild Mood Swings)						
<input checked="" type="checkbox"/>	G and R Live '87-'93						
52	01-Nightrain.mp3	5:18	Nightrain	Guns N' Roses	Live Era '87-'93 (Disc 1)	160 Kbit/s	rock
53	02-Mr. Brownstone.mp3	5:41	Mr. Brownstone	Guns N' Roses	Live Era '87-'93 (Disc 1)	160 Kbit/s	rock
54	03-It's So Easy.mp3	3:28	It's So Easy	Guns N' Roses	Live Era '87-'93 (Disc 1)	160 Kbit/s	rock
55	04-Welcome to the Jungle.mp3	5:08	Welcome to the Jungle	Guns N' Roses	Live Era '87-'93 (Disc 1)	160 Kbit/s	rock
56	05-Dust N' Bones.mp3	5:04	Dust N' Bones	Guns N' Roses	Live Era '87-'93 (Disc 1)	160 Kbit/s	rock
57	06-My Michelle.mp3	3:52	My Michelle	Guns N' Roses	Live Era '87-'93 (Disc 1)	160 Kbit/s	rock
58	07-You're Crazy.mp3	4:44	You're Crazy	Guns N' Roses	Live Era '87-'93 (Disc 1)	160 Kbit/s	rock
59	08-Used to Love Her.mp3	4:17	Used to Love Her	Guns N' Roses	Live Era '87-'93 (Disc 1)	160 Kbit/s	rock
60	09-Patience.mp3	6:41	Patience	Guns N' Roses	Live Era '87-'93 (Disc 1)	160 Kbit/s	rock
61	10-It's Alright.mp3	3:07	It's Alright	Guns N' Roses	Live Era '87-'93 (Disc 1)	160 Kbit/s	rock
62	11-November Rain.mp3	12:28	November Rain	Guns N' Roses	Live Era '87-'93 (Disc 1)	160 Kbit/s	rock

Eine Playliste ist eine Sammlung von MP3-Dateien, die zu einer übersichtlichen Liste zusammengefasst sind. Mit Hilfe von Playlisten können Sie umfassende Kollektionen an MP3-Dateien erstellen – Ihrer Fantasie sind keine Grenzen gesetzt. In MacMP3-Playlisten sind echte Hierarchien möglich. Mit dem Menübefehl **Neuer Ordner** und den daraufhin eingeblendeten Optionen können Sie Ordner erstellen, die von der Dateihierarchie auf der Festplatte unabhängig sind. Die Dateien können durch Drag & Drop wie gewünscht angeordnet werden.

Playliste erstellen und abspielen

1. Wählen Sie im Menü **Fenster** den Befehl **Playlisten-Fenster**.
2. Ziehen Sie MP3-Dateien oder Ordner/Volumes mit MP3-Dateien aus dem Finder in das Playlisten-Fenster.
3. Klicken Sie auf das Feld **Sortieren**, und ziehen Sie die Einträge in der Playliste nach oben oder unten an die gewünschte Stelle.
4. Klicken Sie auf die Taste **Modus**, und schalten Sie MacMP3 in den MP3-Modus.
5. Klicken Sie auf Taste **Wiedergabe**, um die Titel in der Playliste abzuspielen.

Die Playliste wird in der festgelegten Reihenfolge von Anfang bis Ende abgespielt. Sie können auf einen Titel in der Playliste klicken, um die Wiedergabe bei diesem Lied zu beginnen. Mit dem Befehl **Playliste sichern** im Menü **Ablage** können Sie die Playliste speichern. Wenn Sie vergessen, eine Playliste zu sichern, werden Sie von MacMP3 daran erinnert.

(HINWEIS: Achten Sie darauf, dass Sie Ihre Playlisten im Playlisten-Ordner ablegen, der sich im Haupt-MacMP3-Ordner befindet. MacMP3 nimmt Ihre Listen dann automatisch in das Pulldown-Menü **Playliste** auf. Auf diese Weise können Sie schnell und einfach zwischen Musiksammlungen wechseln, ohne auf den Finder zugreifen zu können – Sie brauchen nur die gewünschte Sammlung im Menü **Playliste** auszuwählen.)

Audio-CDs abspielen

So spielen Sie eine Audio-CD ab:

1. Legen Sie eine CD in das CD-ROM-Laufwerk Ihres Computers ein.
2. Klicken Sie auf die Taste **Wiedergabe** im MacMP3 Player, bis das Anzeigesymbol **CD** aufleuchtet. Der Player befindet sich jetzt im CD-Modus.

Im CD-Modus können Sie die folgenden Schritte durchführen:

- auf die **Wiedergabe-/Pausetaste** klicken, um die Wiedergabe zu starten bzw. vorübergehend zu unterbrechen;
- auf die Taste **Vorspulen/Vorwärts** klicken, um nach vorne zu gehen;
- auf die Taste **Zurückspulen/Zurück** klicken, um zurück zu gehen;
- auf die Taste **Lautstärke** klicken, um die Lautstärke der CD einzustellen.

Klicken Sie auf die Taste **Pulldown-Menü**, um eine Liste der Titel auf der CD zu sehen und rasch zu einem anderen Titel umzuschalten. (Hinweis: Wenn die Audiowiedergabe nicht richtig funktioniert und Sie mehr als ein CD-ROM-Laufwerk haben, stellen Sie sicher, dass in den Voreinstellungen für den MacMP3 Player das

richtige Laufwerk ausgewählt ist. Stellen Sie außerdem sicher, dass die Lautstärke nicht auf „Stumm“ gestellt ist.)

Netzwerk-Audio abspielen

So spielen Sie einen Netzwerk-Audio-Stream (Shoutcast, Icecast usw.) ab:

1. Klicken Sie auf die Taste **Modus**, bis das Anzeigesymbol **NET** aufleuchtet. Der Player befindet jetzt im Net-Modus.
2. Klicken Sie auf die Taste **Wiedergabe**.
3. Geben Sie die Adresse des Streaming-Servers ein. Adressen für Streaming-Server weisen das folgende Format auf: <http://server.name.com:8000>

Sie können auch einen Eintrag aus dem Stream Guide-Fenster in das Adressfeld ziehen, im Stream Guide-Fenster auf einen Eintrag doppelklicken, im Fenster mit den bevorzugten Servern auf einen Eintrag doppelklicken oder im Pulldown-Menü einen Eintrag auswählen.

Da die Bedingungen im Internet nicht vorhersehbar sind, können bei der Server-Verbindung unterschiedliche Probleme auftreten. MacMP3 zeigt drei verschiedene Animationen an, an denen Sie den Status der Verbindung ablesen können:

Verbindung wird hergestellt: MacMP3 stellt eine Verbindung zum Server her.

Stream wird abgespielt: MacMP3 empfängt Audiodaten vom Server.

Unterbrochen: Es liegt ein Verbindungsproblem vor.

In jeder Benutzeroberfläche des MacMP3 Players werden diese Animationen anders realisiert, und jedes Face weist unterschiedliche Animationen auf. *(Hinweis: Die meisten Netzwerk-Streams nehmen viel Bandbreite in Anspruch, d.h. erfordern eine schnelle Internet-Verbindung. Aus diesem Grund empfiehlt es sich, einen Streaming-Server mit einer niedrigeren Bitrate auszuwählen. Bei einem 56K-Modem funktioniert ein Stream mit einer Bitrate von maximal 40 Kbit/s am besten. Wenn Sie ein 56K-Modem besitzen, gerät die Audiowiedergabe oft ins Stocken. Es gibt leider keine Patentlösung für dieses Problem – nur eine schnelle Verbindung wie Kabelmodem, DSL o.ä. bietet langfristig zufriedenstellende Ergebnisse.)*

Menüs im MacMP3 Player

Menü *Ablage*

- **MP3-Datei öffnen:**
Dieser Befehl ruft das Dialogfenster Öffnen auf, in dem Sie die gewünschte MP3-Datei ausfindig machen und auswählen können.
- **Server öffnen:**
Dieser Befehl ruft das Dialogfenster Server-Verbindung herstellen auf. Dort müssen Sie die Adresse des Netzwerk-Audio-Servers eingeben, auf den zugegriffen werden soll.
- **Playliste öffnen:**
Dieser Befehl ruft das Dialogfenster Öffnen auf, in dem Sie die gewünschte MacMP3-Playliste ausfindig machen und auswählen können.

- **Dateien zur Playliste hinzufügen:**
Im MP3-Modus können Sie zusätzliche MP3-Dateien auswählen, die dann zur Playliste hinzugefügt werden.
- **Schließen:**
Mit diesem Befehl können Sie Playlisten, Fenster mit bevorzugten Servern und das Informationsfenster schließen.
- **Playliste sichern:**
Mit diesem Befehl wird die gegenwärtig aktive Playliste gesichert.
- **Playliste sichern als...:**
Mit diesem Befehl können Sie schnell und einfach mehrere Playlisten mit ähnlichem Inhalt erstellen.
- **Beenden:**
Dieser Befehl beendet den MacMP3 Player.

Menü *Bearbeiten*

- **Ausschneiden, Einsetzen, Kopieren und Löschen:**
Sie können diese Befehle in Playlisten, Stream Guides und dem Fenster mit bevorzugten Servern verwenden.
- **Alles auswählen:**
Dieser Befehl markiert alle Daten im aktiven Fenster.

Voreinstellungen

Im Fenster **Voreinstellungen** gibt es eine Reihe von Optionen zur Anpassung und Optimierung des MacMP3 Players. Das Fenster besteht aus vier Registern: **Aussehen**, **Allgemein**, **Oberfläche** und **Netzwerk**.

Voreinstellungen – Register *Aussehen*



Face Browser

Mit dem Face Browser können Sie das gewünschte Erscheinungsbild für den MacMP3 Player auswählen. Unter dem Face Browser erscheinen eine Beschreibung für das jeweilige Face (vom Autor eingegeben) sowie eine URL, unter der Sie weitere Informationen über den Autor finden können.

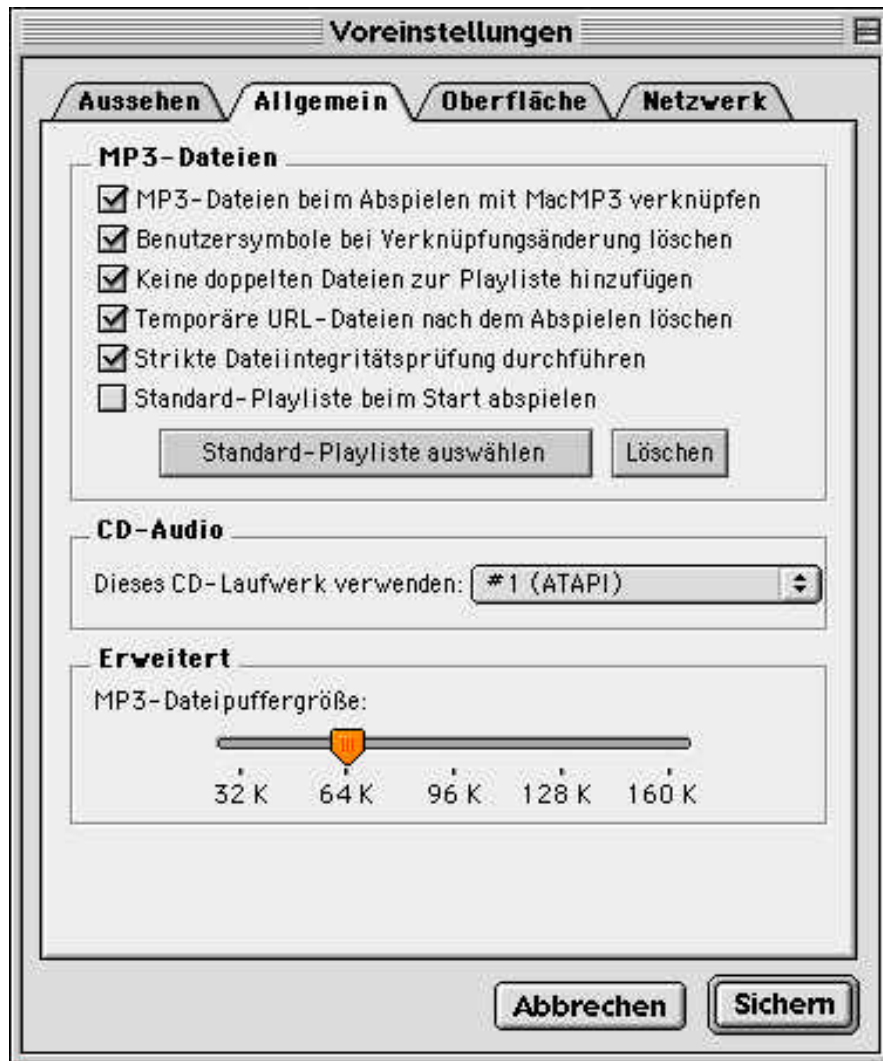
Alphakanäle verwenden

MacMP3 unterstützt Alphakanäle, ein Verfahren, Grafiken Transparenz zu verleihen. Alphakanäle bewirken, dass die weichen Schatten in MacMP3 immer gleichbleibend gut aussehen, unabhängig davon, welches Fenster sich darüber befindet. Die Implementierung von Alphakanälen ist sehr komplex, und es kann in bestimmten Fällen zu einem schnellen „Blitzen“ kommen, wenn die MacMP3-Oberfläche verschoben oder in den Vordergrund geholt wird. Wenn Sie das stört, können Sie die Alphakanäle deaktivieren.

Ziehen des Steuerfensters in Echtzeit

Bei Auswahl dieser Einstellung können Sie das Steuerfenster in Echtzeit (d.h. nicht als Kontur) verschieben, ohne dass der Bildschirm flickert – auch wenn die Alphakanäle aktiviert sind. Diese Option funktioniert bei schnelleren Computern am besten.

Voreinstellungen – Register *Allgemein*



Das Register **Allgemein** enthält eine Reihe von Voreinstellungen, die sich speziell auf die Wiedergabe von MP3-Dateien beziehen.

MacMP3-Dateien

- **MP3-Dateien beim Abspielen mit MacMP3 verknüpfen** Bei Auswahl dieser Einstellung werden MP3-Dateien auf den Programmtyp „MacMP3“ gesetzt. Sie können dann MP3-Dateien durch Doppelklicken in MacMP3 öffnen.
- **Benutzersymbole bei Verknüpfungsänderung löschen:** Bei Auswahl dieser Einstellung werden alle Symbole gelöscht, die andere Player zurückgelassen haben.
- **Keine doppelten Dateien zur Playliste hinzufügen:** Diese Einstellung verhindert, dass Dateien doppelt in die Playliste aufgenommen werden.

- **Temporäre URL-Dateien nach dem Abspielen löschen:** Bei Auswahl dieser Einstellung werden URL-Dateien von Netscape/IE entfernt, die diese Programme in der Regel auf dem Schreibtisch zurücklassen (betrifft nur das Abspielen von Netzwerk-Audio).
- **Strikte Dateiintegritätsprüfung durchführen:** Wenn eine MP3-Datei beschädigt ist, zeigt MacMP3 eine Fehlermeldung an. Wenn Sie dieses Markierungsfeld deaktivieren, spielt MacMP3 praktisch jede MP3-Datei, auch wenn sie beschädigt ist; dies kann jedoch mit bestimmten Nebeneffekten verbunden sein.
- **Standard-Playliste beim Start abspielen:** Bei Auswahl dieser Einstellung wird automatisch die Playliste abgespielt, die über die Taste **Standard-Playliste auswählen** (siehe unten) ausgewählt wurde.
- **Standard-Playliste auswählen:** Klicken Sie auf diese Taste, um die Playliste auszuwählen, die MacMP3 standardmäßig laden soll.

CD-Audio

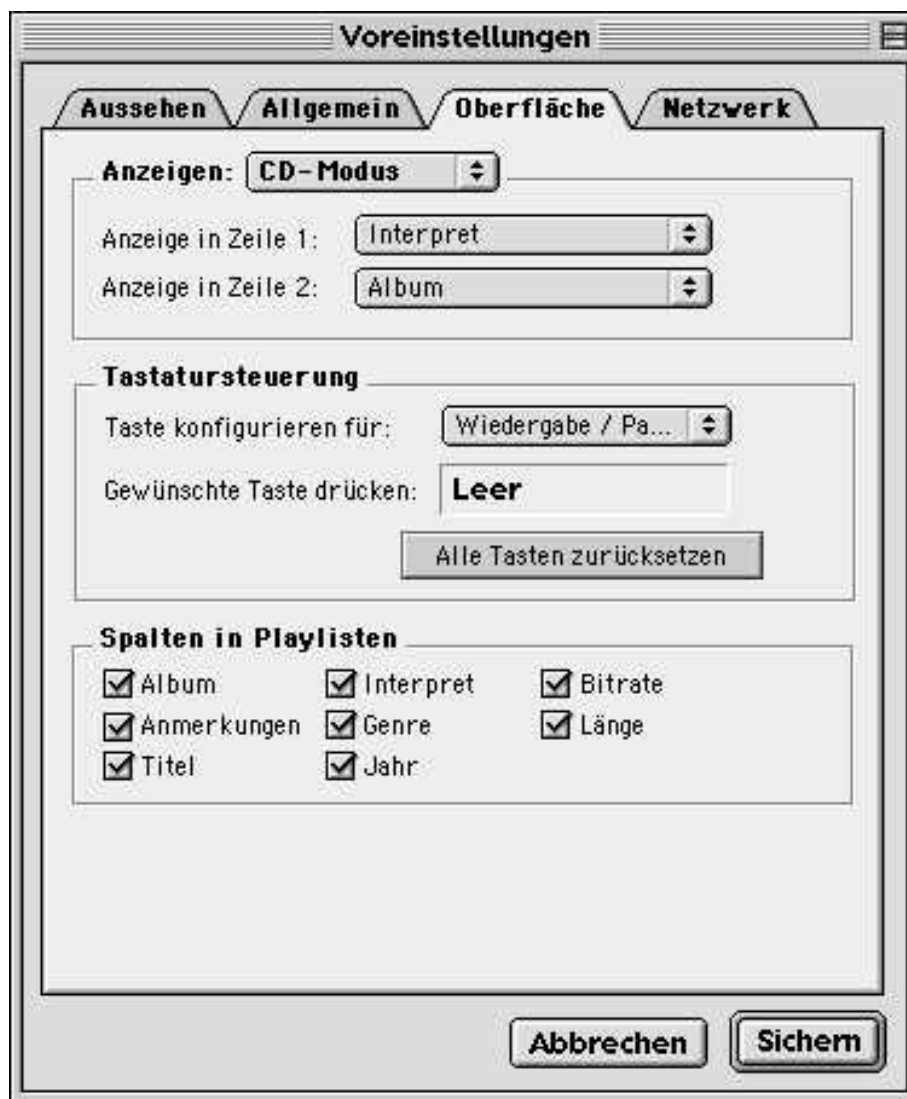
Verwenden Sie diese Option, wenn Sie mehrere CD-Laufwerke besitzen (z.B. ein internes CD-ROM- und ein externes CD-R-Laufwerk). Im Popup-Menü können Sie das CD-Laufwerk auswählen, das zum Abspielen von Audio-CDs benutzt werden soll.

Erweitert – MP3-Dateipuffergröße

Beim Abspielen von MP3-Dateien legt MacMP3 Daten in einem Zwischenspeicher (dem so genannten „Puffer“) ab. Dadurch lassen sich Unterbrechungen und Signalausfälle verhindern, die häufig durch hohes Verkehrsaufkommen im Internet oder intensive Festplattenzugriffe verursacht werden. Wenn es bei der Audiowiedergabe öfter zu Störungen kommt, sollten Sie diesen Schieber auf einen höheren Wert einstellen.

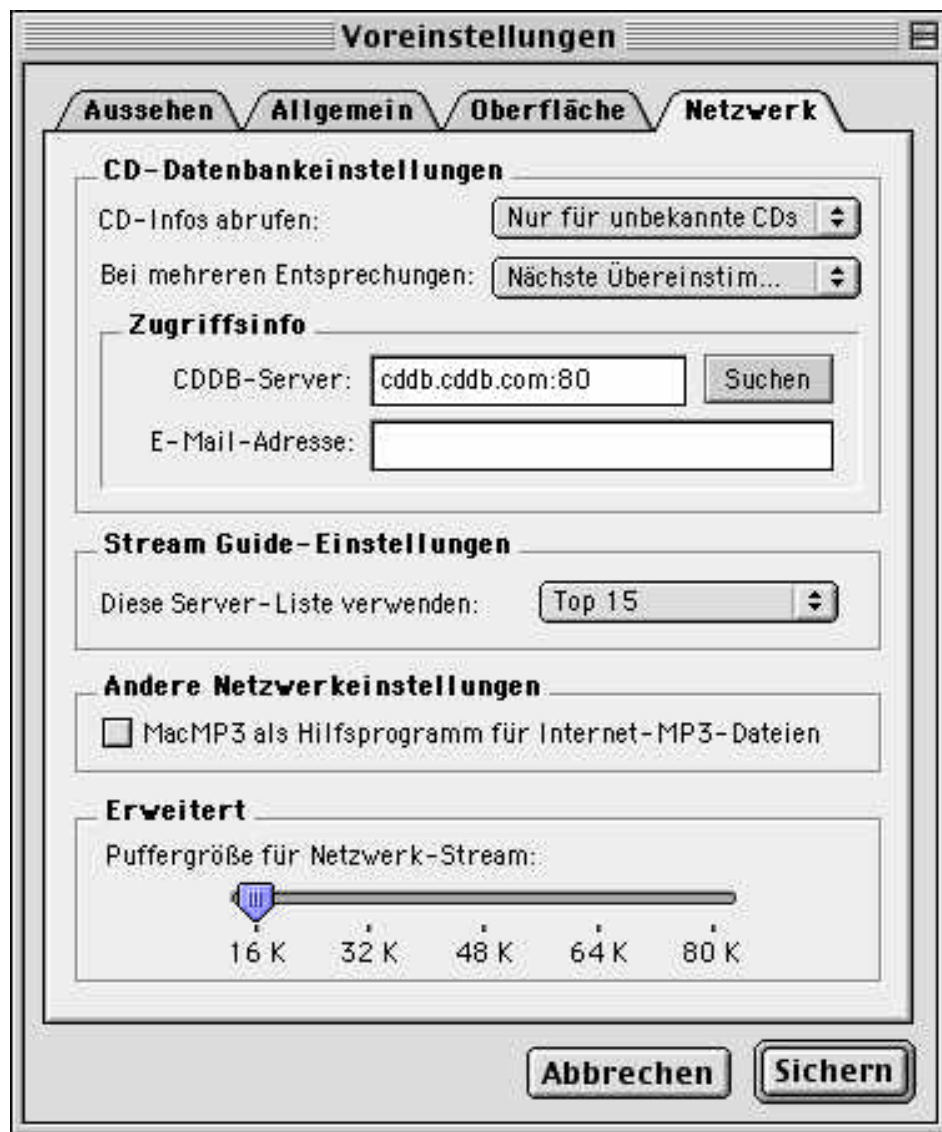
Bei einer höheren Puffergröße stehen MacMP3 mehr Audiodaten zum Abspielen zur Verfügung, auch wenn die Internet-Verbindung oder der Festplattenzugriff vorübergehend unterbrochen wird. Ein größerer Puffer hat jedoch den Nachteil, dass es länger dauert, bis die Wiedergabe von Netzwerk-Streams beginnt. In der Regel erfolgt bei einem kleineren Puffer eine „weichere“ Wiedergabe von Netzwerk-Streams, da weniger Daten empfangen werden müssen, bevor das nächste Datenpaket abgespielt werden kann. Wenn Probleme auftreten, sollten Sie beides versuchen (größerer und kleinerer Puffer), um herauszufinden, was in Ihrem Fall besser funktioniert.

Voreinstellungen – Register **Oberfläche**



Im Register **Oberfläche** können Sie die zwei Textzeilen anpassen, die im Steuerfenster erscheinen. Darüber hinaus können Sie andere Tasten zur Steuerung des Players festlegen und angeben, welche Spalten in den Playlisten erscheinen sollen.

Voreinstellungen – Register *Netzwerk*



Im Register **Netzwerk** können Sie die Internet-spezifischen Einstellungen von MacMP3 wie gewünscht festlegen.

CD-Datenbankeinstellungen

CD-Infos abrufen

Wenn Sie eine CD einlegen, kann MacMP3 Informationen wie Name des Interpreten und der auf der CD enthaltenen Titel über das Internet abrufen. In diesem Popup-Menü können Sie angeben, ob und wann der Informationsabruf erfolgen soll. Auswahlmöglichkeiten:

- **Nur für unbekannte CDs:**
Wenn die CD nicht im lokalen CD-Titelspeicher enthalten ist, werden die Daten aus der CDDB im Internet abgerufen.
- **Immer:**
CD-Informationen werden immer aus der CDDB abgerufen.
- **Nie:**
CD-Informationen werden nie aus der CDDB abgerufen. Diese Einstellung empfiehlt sich, wenn Sie nicht mit dem Internet verbunden sind.

Hinweis: Wenn in der CDDB mehrere Übereinstimmungen gefunden werden, weiß MacMP3 nicht, welche CD eingelegt ist. In diesem Fall passiert je gewählter Option Folgendes:

- **Nächste Übereinstimmung:**
Die nächste Übereinstimmung wird verwendet.
- **Nachfragen:**
Bei Auswahl dieser Einstellung wird ein Dialogfenster geöffnet, in dem Sie die richtige CD auswählen können. Diese Angabe wird dann im lokalen CD-Titelspeicher registriert.

CDDB-Server

Hier können Sie den Namen eines CDDB-Servers eingeben. Wenn Sie keinen Server kennen, klicken Sie auf die Taste Suchen, um eine Liste aller verfügbaren Server abzurufen, und wählen Sie dann den nächstgelegenen Server aus.

E-Mail-Adresse

CDDB benötigt Ihre E-Mail-Adresse zum Abruf von CD-Informationen. Wenn Sie anonym bleiben möchten, können Sie eine fiktive Adresse eingeben, wie z.B. „macmp3@aol.com“.

Stream Guide-Einstellungen

- **Dieser Server-Liste verwenden:**
MacMP3 kann fünf Listen herunterladen, die dann im Stream Guide-Fenster angezeigt werden. Wählen Sie in diesem Popup-Menü die gewünschte Liste aus. Die Liste mit allen Servern ist relativ lange, und es kann deshalb einige Zeit dauern, bis sie heruntergeladen ist. Die Listen werden auf den MacMP3-Servern alle fünf Minuten aktualisiert.

Andere Netzwerkeinstellungen

MacMP3 als Hilfsprogramm für Internet-MP3-Dateien:

Bei Auswahl dieser Einstellung wird MacMP3 mit .MP3-, .M3U- und .PLS-Datei verknüpft. Um Streaming Audio bzw. MP3-Dateien in MacMP3 wiederzugeben, brauchen Sie in Ihrem Web-Browser dann nur auf

einen entsprechenden Link zu klicken. Die Verknüpfung dieser Dateitypen mit MacMP3 erfolgt über Internet Config und kann im Internet-Kontrollfeld geändert werden.

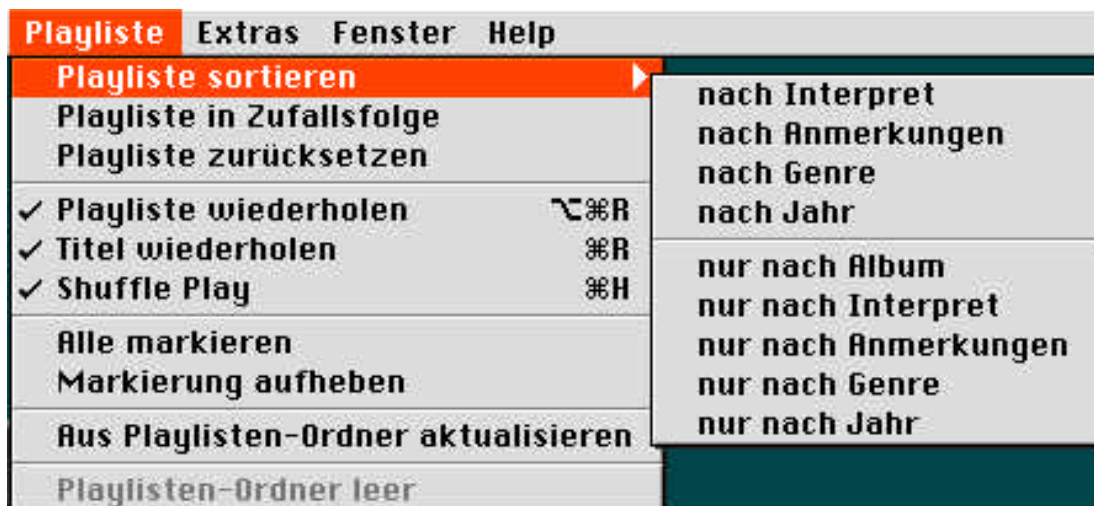
Menü *Modus*

Modus	Playliste	Extras	Fenster	Help
CD-Modus				⌘1
Gespeicherte Infos für diese CD löschen				
Infos für diese CD aktualisieren				
Titel mit MacMP3 Encoder kodieren				
CD mit MacMP3 Encoder kodieren				
MP3-Modus				⌘2
Net-Modus				⌘3
Server zu Favoriten hinzufügen				
Stream Guide-Fenster aktualisieren ⇧⌘6				
Wiedergabe				
Stop				⌘T
Auswerfen				⌘E
Karaoke				⌘K

- **CD-Modus:**
Dieser Modus ermöglicht die Wiedergabe von CDs im unkomprimierten Originalformat.
- **Gespeicherte Infos für diese CD löschen**Bei Auswahl dieser Option werden die in der Titelspeicherdatei im Systemordner enthaltenen Daten für diese CD gelöscht (sofern vorhanden).
- **Infos für diese CD aktualisieren:**
Bei Auswahl dieser Option wird erneut eine Verbindung zum Cddb-Server hergestellt, um die ID3v2-Tag-Informationen zu aktualisieren.
- **Titel mit MacMP3 Encoder kodieren:**
Bei Auswahl dieser Option wird der MacMP3 Encoder gestartet und der ausgewählte Titel in dem Ordner kodiert, der im Kontrollfeld **MacMP3-Einstellungen** angegeben ist.
- **CD mit MacMP3 Encoder kodieren:**
Bei Auswahl dieser Option wird der MacMP3 Encoder gestartet und die gesamte CD in dem Ordner kodiert, der im Kontrollfeld **MacMP3-Einstellungen** angegeben ist.
- **MP3-Modus:**
Diese Option schaltet in den MP3-Modus, in dem Sie .MP3-Dateien und MacMP3-Playlisten abspielen können.
- **Net-Modus:**
Im Net-Modus können Sie Internet-Streams (manchmal auch als „Internet Radio“ bezeichnet) durch Eingabe von Server-Informationen oder über das Fenster mit den bevorzugten Servern abhören.
- **Server zu Favoriten hinzufügen:**
Damit können Sie den aktuellen Server zur Liste mit den bevorzugten Servern hinzufügen.

- **Stream Guide-Fenster aktualisieren:**
Bei Auswahl dieser Option wird erneut eine Verbindung zum MacMP3-Server hergestellt und die Stream Guide-Liste aktualisiert.
- **Pause:**
Mit diesem Befehl wird die aktuelle MP3-Datei oder Playliste bzw. der aktuelle Stream vorübergehend unterbrochen.
- **Stop:**
Dieser Befehl hat die gleiche Wirkung wie die Taste **Stop** in der Benutzeroberfläche des Players. Damit wird die Wiedergabe des aktuellen MP3-Titels angehalten.
- **Auswerfen:**
Bei der Wiedergabe einer CD wird mit diesem Befehl die CD ausgeworfen. Beim Abspielen von MP3-Dateien wird mit diesem Befehl eine Playliste geöffnet.
- **Karaoke:**
Im Karaoke-Modus reduziert MacMP3 den Vokalanteil von MP3- und Internet-Streams. Karaoke erfordert einen Stereo-Stream und erzeugt als Ausgabe einen Mono-Stream. Je nachdem, wie die Originalaufnahme erstellt wurde, wird der Vokalanteil u.U. ganz eliminiert oder in bestimmten Fällen kaum geändert. Sie sollten eine Reihe unterschiedlicher Lieder ausprobieren, um sich mit der Karaoke-Funktion vertraut zu machen.

Menü *Playliste*



Playliste sortieren

Mit dem Befehl **Playliste sortieren** können Sie die aktuelle Playliste im Handumdrehen nach den Titelinformationen sortieren, die in den ID3-Tags der MP3-Dateien enthalten sind.

Playliste: häufige durchgeführte Aufgaben

So spielen Sie die Einträge in der Playliste in Zufallsfolge ab (auch „Shuffle“ genannt):

- Öffnen Sie das Menü **Playliste**, und wählen Sie **Playliste in Zufallsfolge**.

So spielen Sie die Playliste im Endlosbetrieb ab, d.h. sie wird so lange wiederholt, bis Sie auf Stop klicken:

- Öffnen Sie das Menü **Playliste**, und wählen Sie **Playliste wiederholen**.

So spielen Sie ein Lied im Endlosbetrieb ab, d.h. es wird so lange wiederholt, bis Sie auf **Stop** klicken:

- Öffnen Sie das Menü **Playliste**, und wählen Sie **Titel wiederholen**.

So stellen Sie die ursprüngliche Reihenfolge der Playliste nach dem Abspielen in Zufallsfolge wieder her:

- Öffnen Sie das Menü Playliste, und wählen Sie Playliste zurücksetzen.

Menü *Extras*



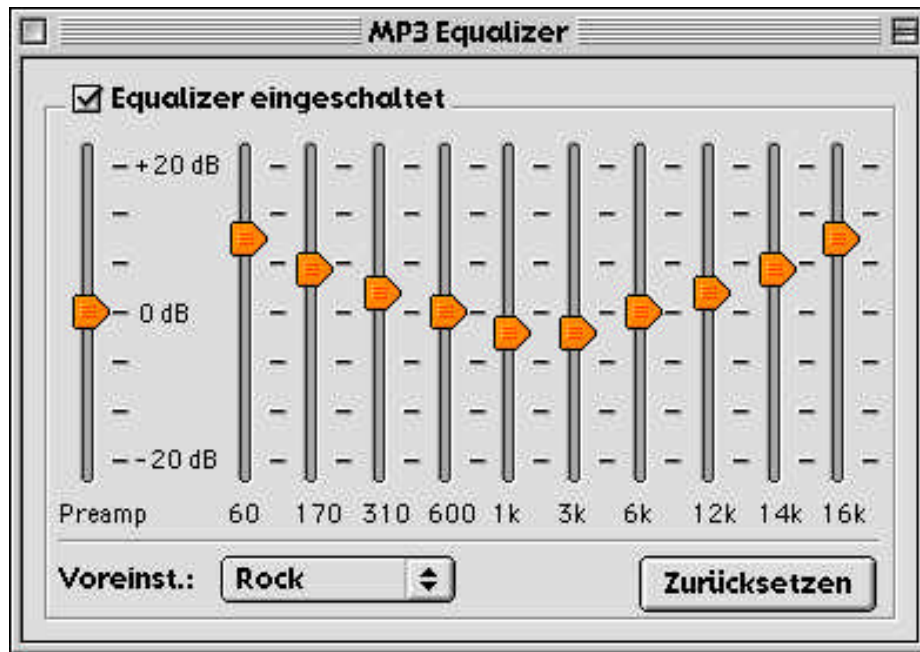
MP3-Info-Editor

Mit dem MP3-Info-Editor können die wichtigsten ID3-Tags bearbeitet werden. Sie können jede Datei einzeln bearbeiten oder Änderungen auf mehrere Dateien gleichzeitig übertragen. Sie können den Info-Editor mit der aktuellen Playlisten-Auswahl starten oder MP3-Dateien aus der Playliste oder dem Finder auf den Editor ziehen.

Wecker

Der MacMP3-Wecker weckt Sie mit Ihren Lieblings-MP3-Liedern. (HINWEIS: Der Wecker funktioniert nur, wenn MacMP3 aktiv ist.)

Equalizer-Einstellungen



MacMP3 enthält einen 10-Band-Grafik-Equalizer mit einer Reihe von Voreinstellungen, die für unterschiedliche Arten von Musik optimiert sind. Das Equalizer-Fenster kann über das Menü Fenster und über die Pulldown-Menü-Taste aufgerufen werden. (Hinweis: *Der Equalizer unterstützt kein CD-Audio und funktioniert nur im MP3-Modus.*)

Weiterführende Hilfe

Online-Hilfedateien

Das vorliegende Benutzerhandbuch wird mit jeder Kopie von MacMP3 als Adobe Acrobat-Datei (.PDF) bereitgestellt. Der Adobe Acrobat Reader, der zum Lesen von .PDF-Dateien erforderlich ist, kann kostenlos von www.adobe.com heruntergeladen werden.

Die gesamte Dokumentation für MacMP3 ist auch online unter www.macmp3.net zu finden. Auf der Website für MacMP3 finden Sie außerdem eine Liste häufig gestellter Fragen (FAQ) zu MacMP3.

Technische Unterstützung

Technische Unterstützung für MacMP3 erhalten Sie im *Support*-Bereich auf der MacMP3-Website unter www.macmp3.net. Sie können von der MacMP3-Website auch direkt auf die MacMP3-Hilfeseiten zugreifen.

Von der Seite *Help Yourself* aus können Sie die FAQ-Datenbank durchsuchen, zusätzliche Produktdokumentation lesen und Problemberichte einreichen.

Problembericht einreichen

Alle technischen Fragen müssen in Form eines Problemberichts über die MacMP3-Website eingereicht werden. Wenn Sie die technische Unterstützung anrufen und noch keinen Problembericht ausgefüllt haben, werden Sie gebeten, dies nachzuholen und dann zurückzurufen, damit unsere Techniker über die erforderlichen System- und Programmkonfigurationsinformationen verfügen und so schnell und genau wie möglich auf Ihr Problem eingehen können.

Wie sieht es mit nicht dokumentierten Funktionen aus? Programmfehlern („Bugs“)? Wenn Sie einen Fehler gefunden haben, sollten Sie zuerst zur MacMP3-Website gehen, um zu sehen, ob es eine aktuellere Version gibt. Wenn Sie bereits die aktuellste Version verwenden, überprüfen Sie die MacMP3-Versionshistorie.

Zusätzliche Informationen

Ist MP3 legal?

Ja. MP3 ist lediglich ein Dateiformat; es kann jedoch auf legale oder illegale Weise benutzt werden. Die Verwendung einer MP3-Datei ist legal, wenn Sie vom Urheberrechtsinhaber die Genehmigung zum Herunterladen und Spielen des Liedes erhalten haben. In den USA ist es legal, CDs zu persönlichen Zwecken zu kopieren. Die Verbreitung oder der Handel mit MP3-Dateien, die ohne Genehmigung des Urheberrechtsinhabers von CD kodiert wurden, stellt jedoch genauso einen Verstoß gegen das Urheberrecht dar wie das Fotokopieren von Büchern oder Noten ohne entsprechende Genehmigung.

1992 wurde in den USA das Gesetz zur Regelung von Privatmusikaufnahmen (Audio Home Recording Act) erlassen, das von der Musikindustrie unterstützt wurde. Dieses Gesetz gibt Verbrauchern die Freiheit, urheberrechtlich geschützte Materialien zu privaten Zwecken zu kopieren, ohne eine strafrechtliche Verfolgung befürchten zu müssen. Computer und Allzweck-Peripheriegeräte fallen jedoch nicht unter den Audio Home Recording Act. Dies bedeutet, dass das Kopieren von Musik in Formaten wie MP3 u.U. einen Verstoß gegen das Urheberrechtsgesetz darstellt. Wenn Sie weitere Fragen haben oder nicht sicher sind, was einen Verstoß gegen das Urheberrecht darstellt und was nicht, wenden Sie sich bitte an einen Juristen, der sich auf diesem Gebiet auskennt. Die Ausführungen im vorliegenden Handbuch bzw. in der Dokumentation zu MacMP3 sind nicht als juristische Ratschläge zu verstehen und stellen keinen Ersatz für juristische Beratung dar.

Multitasking

Beim Kodieren können Sie andere Programme auf Ihrem Mac ausführen, ohne dass die Komprimierung oder die Audioqualität beeinträchtigt wird. Sie sollten das Multitasking aber nicht ins Extrem treiben. Sie können nicht erwarten, dass Ihr Computer komplexe 3D-Welten rendern, ressourcenintensive Photoshop-Filter anwenden und gleichzeitig 100 MB Download-Daten dekomprimieren kann! Die Kodierung ist ein prozessorintensiver Vorgang und stellt eine gewisse Belastung für Ihren Computer dar. Wenn zahlreiche Anwendungen gleichzeitig laufen, können Sie dem MacMP3 Encoder zur Beschleunigung des Kodierungsvorgangs mehr Arbeitsspeicher zuordnen. Markieren Sie hierzu den MacMP3 Encoder im Ordner „Systemerweiterungen“ im Systemordner, wählen Sie den Befehl Information im Menü Ablage des Finders, und erhöhen Sie den zugeordneten Arbeitsspeicher. Bei älteren Macs kommt es durch die Kodierung zu einer spürbaren Verlangsamung der Systemleistung; bei den neuesten G4-Rechnern von Apple ist dies jedoch so gut wie nicht der Fall.

Tipps zur Optimierung der Bitrate

Die Standard-Bitrate ist 128 Kbit/s. Wenn es Ihnen auf optimale Audioqualität ankommt, sollten Sie die Bitrate auf 256 Kbit/s erhöhen. Ihre Dateien nehmen so zwar mehr Festplattenspeicher in Anspruch als bei 128 Kbit/s, doch der Qualitätsunterschied ist deutlich zu hören. Bei Audio-Tracks, die für Websites oder FTP-Server vorgesehen sind, reichen 128 Kbit/s vollkommen aus.

Variable Bitrate (VBR) ist eine weitere Möglichkeit zur Reduzierung der Dateigröße. Dieses Verfahren eignet sich ganz besonders für klassische Musik und New Age, aber weniger für Rhythm & Blues, Rock & Roll, Country oder Pop. Sie sollten probierhalber Dateien mit beiden Einstellungen kodieren und dann die Ergebnisse vergleichen, um herauszufinden, ob Sie einen Unterschied hören bzw. was Sie bevorzugen.

Hinweise für iMac-Benutzer

Es empfiehlt sich, die Surround-Sound-Funktion (SRS) im Kontrollfeld zu deaktivieren, besonders beim Abspielen von MP3-Dateien, da es hierbei oft zu Verzerrungen kommt. SRS kann zwar durchaus die Wiedergabe von Audio-CDs verbessern, hört sich bei MP3-Dateien aber in der Regel dumpf und eintönig an.

CDs sollten während der Kodierung nicht ausgeworfen werden. Das Laufwerk wird zwar dadurch nicht beschädigt, aber die Kodierung kann nicht abgeschlossen werden.

PowerBook G3-DVD-Laufwerke und Audioextraktion

Das MacMP3-Entwicklungsteam arbeitet gegenwärtig an der Lösung eines Problems, das PowerBook G3-Systeme mit DVD-Laufwerk betrifft. Bei diesen Computern können Audiodaten offenbar nicht zuverlässig extrahiert werden.

Anwendungen, die auf einem PowerBook mit einem 300 MHz starken G3-Prozessor digitale Audioinformationen von einem CD-ROM- oder DVD-ROM-Laufwerk lesen, können die Beschädigung kleinerer Datenmengen verursachen, die zur gleichen Zeit von Festplatte gelesen werden. (PowerBook-Modelle mit einem 250 MHz-Prozessor sind wahrscheinlich ebenfalls betroffen.) Andere Mac-Modelle mit DVD-Laufwerk scheinen nicht betroffen zu sein.

Dieses Problem ist nicht auf MacMP3 beschränkt. Es tritt auch in zahlreichen anderen Audioprogrammen auf, darunter QuickTime 3 MoviePlayer, QuickTime 4 MoviePlayer, SoundApp, MacAmp 1.0 Preview, SoundJam und AudioCatalyst.

Die genaue Ursache dieses Problems ist gegenwärtig noch nicht bekannt. Wir versuchen das Problem selbst zu lösen, und arbeiten außerdem zusammen mit Apple an einer Lösung. Wir informieren Sie, wenn wir Näheres wissen. Bis eine Lösung verfügbar ist, sollten Besitzer eines 300 MHz PowerBook G3 nur *mit Vorsicht* digitale Audioinformationen von CD-ROM- und DVD-ROM-Laufwerken lesen.

MP3 und MiniDiscs

Die MiniDisc (MD) ist eine leistungsfähige Alternative zur Speicherung und mobilen Wiedergabe digitaler Musik. MiniDiscs verwenden ATRAC, ein Verfahren, das Audiodaten (CD oder WAV) auf ein Viertel ihrer ursprünglichen Größe komprimiert. ATRAC funktioniert ähnlich wie MP3. Da diese Methode nahezu verlustfrei ist, ergibt sich eine höhere Audioqualität als bei MP3. Um MP3-Dateien auf MiniDisc aufzunehmen, brauchen Sie einen MiniDisc-Recorder (Kosten: ab \$200), eine beschreibbare MiniDisc (Kosten: weniger als \$5) sowie ein Kabel, über das die Soundkarte im Computer mit dem MiniDisc-Recorder verbunden werden kann. Die Aufnahme kann digital oder analog erfolgen. Für Digitalaufnahmen ist ein digitaler optischer Anschluss (TOSLINK) erforderlich, der auf Macintosh-Rechnern fehlt, sowie ein spezielles TOSLINK-Kabel.

Neuere tragbare MiniDisc-Recorder weisen Anschlüsse für die Standard-SPDIF-Datenübertragung auf. Da die meisten Computer, die heute auf dem Markt sind, keine Digitalausgänge aufweisen, wird nachfolgend die Erstellung von Analogaufnahmen beschrieben.

Hierzu benötigen Sie ein herkömmliches 3,5 mm Stereo-Audiokabel zur Verbindung der Soundkarte mit dem MiniDisc-Recorder. Dieses relativ preiswerte Kabel ist im Computerfachhandel erhältlich. Stecken Sie das Kabel in den Lautsprecheranschluss auf der Rückseite Ihres Mac und in den mit „Line In“ bezeichneten Anschluss am MiniDisc-Recorder. Klicken Sie auf das kleine Lautsprechersymbol unten rechts, und stellen Sie die Soundkarte auf die höchste Lautstärke (unter „Wave“ und „Lautstärke“). Es wird davon ausgegangen, dass Sie eine normale Windows 9x-Konfiguration verwenden; das genaue Verfahren kann von System zu System variieren. Spielen Sie jetzt die lauteste MP3-Datei, die Sie aufnehmen möchten, und

stellen Sie die Aufnahmelautstärke auf dem MiniDisc-Recorder so hoch wie gewünscht ein. Betrachten Sie die kleine Messanzeige am MiniDisc-Recorder, an der die Lautstärke des aktuellen Titels abgelesen werden kann. Wenn der Sound zu laut ist, erreicht er den Extrembereich, der mit „OVER“ o.ä. markiert ist. In diesem Fall sollten Sie die Aufnahmelautstärke reduzieren, da sonst die Audioqualität beeinträchtigt wird. Die Lautstärke sollte zwar nicht zu hoch eingestellt werden; wenn sie jedoch zu niedrig ist, muss bei der Wiedergabe die Lautstärke auf dem MiniDisc-Player stark erhöht werden, was wiederum die Audioqualität beeinträchtigt.

Wenn alles richtig eingestellt ist, drücken Sie die entsprechende Taste auf dem MiniDisc-Recorder, um mit der Aufnahme zu beginnen (in der Regel die Play-Taste). Spielen Sie dann die MP3-Dateien ab, die Sie aufnehmen möchten. Es empfiehlt sich, mit einer Playliste zu arbeiten. Eine beschreibbare MiniDisc hat je nach Datenträger eine Kapazität von 74 oder 60 Minuten. Während der Aufnahme sollten Sie den Computer nicht mit unnötigen prozessor- oder festplattenintensiven Aufgaben wie der Ausführung größerer Anwendungen belasten, da andernfalls der Player „springen“ kann. Wenn der Player die richtigen Puffereinstellungen verwendet, sollten Sie während der Aufnahme weiterarbeiten können. Sie dürfen sich jedoch nicht per Modem ins Internet einwählen, da es hierdurch garantiert zum Springen kommt.

Sie können auch den Synchro-Modus des MiniDisc-Recorders verwenden. In diesem Modus nimmt der MiniDisc-Recorder an, dass das Ende eines Titels erreicht ist, wenn mindestens 3 Sekunden lang Stille herrscht. Dies ist sehr praktisch, kann aber bei leisen Partien zu Problemen führen, da die Aufnahme unterbrochen wird, bis die nächste laute Stelle erreicht ist, und die leisen Partien nicht aufgenommen werden. Wenn im Synchro-Modus das Ende eines Liedes nicht erkannt wird, können Sie versuchen, eine „stumme“ MP3- oder WAV-Datei einzufügen, die zwischen zwei Liedern drei oder vier Sekunden lang abgespielt wird. Eine stumme WAV-Datei kann mit dem Programm SoundEdit erzeugt werden. Ein 1 Sekunde langer stummer MP3-Titel kann von der MacMP3-Website heruntergeladen werden. Sie können mehrere Kopien dieser stummen Datei zwischen den Titeln einfügen, die auf MiniDisc aufgenommen werden sollen, und so eine Pause erzeugen, die dann von der Synchro-Funktion des MiniDisc-Recorders erkannt werden kann.

Ein abschließender Hinweis zur Übertragung von MP3-Dateien auf MiniDisc: Die Aufnahmequalität hängt stark von dem verwendeten Player (d.h. Decoder) ab. Wir empfehlen, hierfür den hochwertigsten Decoder zu verwenden, den Sie finden können. Die Aufnahmequalität variiert je nach dem im Player verwendeten MP3-Decoder.

Tipps zum Organisieren von MP3-Dateien auf Ihrem Mac

Genau wie CDs oft unter den Autositz oder hinter die Stereoanlage rutschen, können auch Audiodateien auf der Festplatte verloren gehen. Aus diesem Grund empfiehlt es sich, ein gewisses Maß an Organisation in Ihre Online-Musiksammlung zu bringen. Für jede CD sollte ein eigener Ordner angelegt werden, der alle Titel auf der CD enthält.

Beispielsweise könnten Sie einen Ordner namens *Mozart-Sinfonien 39 und 40* anlegen, der acht Titel enthält – einen für jeden Satz der zwei Sinfonien. Dieser Ordner kann im Ordner *Mozart komplett* im Ordner *Klassische Musik* abgelegt werden. Dank des automatischen Abrufs von Titelnamen aus der CDDb bleiben die Titel selbst bei alphabetischer Auflistung auf dem Mac nach Nummer sortiert. Mit der Playlisten-Funktion im MP3-Player können Sie die Dateien in der gewünschten Reihenfolge abspielen.

Weitere Hinweise zu ID3v2-Tags

Es gibt mehrere Arten von ID-Tags. Die neueste und am weitesten verbreitete Form von ID3-Tags ist ID3v2. Weitere Informationen zu diesem Standard finden Sie im Internet unter www.id3.org. Auf „ID3v2“ folgt oft eine Revisionsnummer; der aktuelle informelle Standard ist beispielsweise ID3v2.3. MacMP3 ist mit allen Playern kompatibel, die ID3v2.3-Tags lesen können.

Die neueste Version des Tag-Standards umfasst eingebettete Bildinformationen. Obwohl MacMP3 und die CDDb dieses Leistungsmerkmal (noch) nicht unterstützen, kann es durchaus sein, dass in Zukunft zu jeder MP3-Datei ein Bild angezeigt wird.

Manche ältere Player – besonders solche, die auf Direct Show basieren (wie z.B. ältere Versionen der Microsoft-Medienwiedergabe) – können keine MP3-Dateien abspielen, die ID3v2-Tags enthalten. Nahezu alle modernen MP3-Player können jetzt ID3v2-Tags lesen, doch viele ältere Player haben Probleme, Dateien mit neueren Tags zu öffnen und zu lesen. Wenn eine MP3-Datei an ein breites Publikum verteilt werden soll, empfiehlt es sich, die ID3-Tags zu deaktivieren, besonders wenn die Möglichkeit besteht, dass manche Benutzer veraltete MP3-Player für Windows verwenden.

Wenn Sie ID3v2-Tags nach der Kodierung eines Titels bearbeiten möchten, können Sie ID3Edit verwenden. Dieses vom Softwareentwickler Petr Stanicek geschriebene Programm kann kostenlos unter der Adresse www.welcome.to/mp3edit heruntergeladen werden.

Fehlerbehebung in Verbindung mit CDDb

Wenn Titelnamen nicht automatisch aus der CDDb abgerufen werden, sollten Sie die folgende Checkliste durchgehen:

- Besteht eine Internet-Verbindung, wenn Sie eine CD in das Laufwerk einlegen?
- Ist die CDDb-Funktion im Kontrollfeld MacMP3-Einstellungen aktiviert?
- Haben Sie die richtigen CDDb-Server- und ID-Informationen?
- Befinden Sie sich hinter einer Firewall und stimmen in diesem Fall die Proxy-Einstellungen in Internet Config?

Tipp: Auf der Website www.cddb.org finden Sie Serveradressen, die Sie verwenden können.

Wenn Sie alle diese Empfehlungen erfolglos ausprobiert haben, setzen Sie sich per E-Mail unter support@macmp3.net mit uns in Verbindung. Geben Sie bitte an, dass Sie diesen Abschnitt gelesen haben – auf diese Weise können wir schneller auf Ihre Anfrage reagieren.

Downsampling

Gegenwärtig ist es mit MacMP3 nicht möglich, die Bitrate einer MP3-Datei nach der Kodierung zu ändern. (Dieser Vorgang wird „Downsampling“ genannt.) Eine Funktion zum Downsampling ist jedoch für zukünftige Versionen von MacMP3 geplant.

Index

- Ablage, Menü, 27
- Abspiel-/Pauseanzeige, 24
- act2 Inc., 1
- Algorithmusqualität, 14
- Alles auswählen, 28
- Allgemeine Voreinstellungen, 31
- Alphakanäle, 30
- Audio-CDs, 26
- Audioextraktion, 19
- Aussehen, Voreinstellungen, 29
- Auswerfen, 25
- Bearbeiten, Menü, 28
- Beenden, 28
- Benutzeroberfläche, 13, 24
- Bitrate, 14
- Bitrate, Tipps zur Optimierung, 41
- CD kodieren, 36
- CD-Datenbankeinstellungen, 35
- CDDB-Einstellungen, 15
- CDDB-Unterstützung, 15
- CD-Info, Register, 15
- CD-Modus, 22, 36
- Dateien zur Playliste hinzufügen, 28
- Downsampling, 44
- Equalizer, 39
- Erweitert, Register, 18
- Erweiterte Optionen, 20
- Escient, 15
- Face Browser, 30
- Faces, 22
- Fehlerbehebung in Verbindung mit CDDB, 44
- Gespeicherte Infos löschen, 36
- Help Yourself, 40
- ID3v2-Tags, 16, 44
- iMac-Benutzer, 42
- Informationstaste, 24
- Inhalt, 2
- Installation, 6
- Kodierungsziel, 14
- Kontrollfeld, 13
- Lautstärketaste, 24
- Legal?, 41
- MacMP3 Encoder, 9, 36
- MacMP3 Installer, 6
- MacMP3 Player, 22
- MacMP3-Menüs, 27
- MiniDiscs, 42
- Modus, Menü, 36
- Modusanzeige, 24
- Modustaste, 24
- Mono, 19
- MP3-Datei öffnen, 27
- MP3-Dateien abspielen, 25
- MP3-Modus, 22, 36
- MPEG, 1, 4
- MPEG Layer 3, 4
- Multitasking, 41
- Net-Modus, 22
- Netzwerk, Voreinstellungen, 34
- Netzwerk-Audio, 27
- Oberfläche, Voreinstellungen, 33
- Online-Hilfe, 40
- Organisieren, 43
- Play As You Encode, 14
- Playliste, 25, 26, 27, 28, 31, 32, 37, 43
- Playliste öffnen, 27
- Playliste sichern, 28
- Playliste sichern als, 28
- Playliste, Menü, 37
- Playlisten, 25
- PowerBook G3-DVD-Laufwerke, 42
- Programmfehler (Bugs), 40
- Pulldown-Menü-Taste, 24
- QuickTime, 5
- Ripping. Siehe Audioextraktion
- Schließen, 28
- Server öffnen, 27
- Server-Liste, 35
- Standarddateikennzeichen, 19
- Standard-Player, 14
- Stereo, 19
- Stereo erzwingen, 19
- Stereomodus, 19
- Stop, 25
- Stream Guide-Einstellungen, 35
- Support, 40
- Titel-/Zeitanzeige, 24
- Variable Bitrate (VBR), Kodierung, 18
- Verlaufsanzeige, 11
- Voreinstellungen, 29
- Vorspulen/Vorwärts, 25
- Wiedergabe/Pause, 25
- www.macmp3.net, 40
- Zufallsfolge, 37
- Zurückspulen/Zurück, 24